



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915

563 (22.11.1915) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-326280

Bezugspreis: 80 Pfg. monatlid, Bringerlohn 50 Pfg., durch bie Delt einfchl. Doftauffchlag III. 3.72 im Dierteljahr. Einzel-Itr. 5 Pfg.

Angelgen: Holonel-Belle 30 Pig. Reblame-Jeile 1.20 IIIh.

General- (26) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Lelegrumm-Abreife : "Generalangeiger Mannbeim" Semipred-Rummern:

Oberfeitung, Buchhaltung und Schriftleitung 577 und 1449

Badische Reueste Rachrichten

gaglich 2 Musgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetzte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Sweigidriftleifung in Berlin

Solug der Ungeigen-Annahme für das Mittagbiait morgens 169 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Verkundigungsblatt für den Amtsbegirft Mannheim; Beilage für Literatur und Wilfenichaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand. und hauswirtichaft; Technifche Rundichau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundichau; Wandern und Reifen fowie Winterfport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 563.

Manuheim, Montag, 22. November 1915.

(Mittagblatt.)

Die Vertreibung der serbischen Heere aus Serbien.

Die Lage.

Die nebenstehende Marte gibt ein höchst an-famliches Bilb ber Ergebnisse bes Feldzuges in Serbien. Das besehre Gebiet bat sich n.ch Berftellung ber Rarte noch erweitert, Rovibofar ift befest und bamit haben bie Berbandeien einen Sampiractjugspunft ber ferbijden ift beimatlos, wie eine Schilberung aus bem Rriegspreisequartier bom 20. Rovember an-(danlid) barlegt:

In Gerbien ift bie Waffericheibe gwifchen Die tern und Warder überschritten. Zugleich liegt Gerhiens Sabtoritgeenze von einst im Ruden ber Berbanbeten. Einug Altigerbien, wie es vor bent Beffankrioge war, ber alte Milaniche Rern bes Sanbes, aus bem bie Rarageorg the Gerfferbirn wollen machien loffen, in reftlos in der Sanb ber Steger, Best fonnte, ber bas Gebirge fiber idritten ift, unfer Bormnrid, wieber ein fcmelleres empe annehmen, wobei aber nicht vergeifen wirb bag bie Reibe ber Schwierigfelten im Gebirge nun mehr an die Trains heranfommen muß. Juginiffici aber bet lich ein Teil des ferdischen Des res, bus namentlich in ben jünglion Tagen burd ichteffie Berfolgung und verbängnisvoll bobe Ge taupenemerluste febr geicktracht ist, nach Montenegro binabergerettet, beffen Gipfel nicht mehr gut bie Schmarzen Berge beigen tonnen binn fie flarren von Schnee. Das beimatlofe fer-Hide Seer wird in jenen Gruppen, benen bir Just nach gelingen fallte, bei König Kiffia weber Unterfauft noch Berpflegung in annähernb austridenber Weife finben fonnen. Es wird eber auf G Allitas Truppen ber Kot nöbern. Die wen Mege het der Winter fait ungangbar gemacht. date und Munition bleiben vielfach in ben Sant ber Sieger, Das verlorene Moterial, das ohne Kampf om Wego blieb, fann feldit, wenn Erfah wäre, nicht herangebracht werden. Immer größer nich angleich die Zahl der Neberfäufer, die lieber, un ein Ende gu mochen und fich zu ergeben, den Ber gurtid nach Altferdien nehmen, als deh fie fich mit Bogaifatieben - bie Rogaifa ift bas Aricatalliamittel bes großen Brubers Ruhland — butch finee and Clend in his montenegranische gweifel

Richt anders fteht es mit ben in Majedonien des Bierverbandes, feit ber Bierverband fit auch noch nicht genommen, fo gift fein fichen und finanziellen Sperre an Und in nert, er hoffe Monoftir noch einige Tage halten 23. Oftober fonnte eine Athener Britung reiche bulgarifdje Banben aufgetaucht feien. Die erbifchen Streitfrafte feien ihnen gegenüber un-400 Mitgliebern in Ochriba die bortigen Behörden abgefest, umb das gange Land ringsum betude fich im Aufftanbe. Die ferbischen Behörben bon Monaftir hatten bie Weifung befom-Empte 28 bulgarifche Romitatichis gefang n Goite ber Bentralmachte. genommen. Diese Erhebung hat natürlich instotichen an Stille noch sugenommen. So ift mich bie Berireibung ber jerbischen Seere ans Wasebonien mar noch eine Frage von Tagen. wathrlidges Bufludnisgebiet in Griechen. land. Und bomit find wir bei ber Frage ber



Das besetzte Gebiet in Serbien

bleten ist. Aber bem Anscheine noch auch nicht möchte, Carp, gebildet werde, würden die refte, welche nach Monaftir gefloben find, an plumper Ungeschichtlichelt. Wahrend bit Beziehungen zwischen beiben Staaten keine sollen nur noch über 7 veroltete Geschütze ber-serbischen Dere zusammenbrechen aub dieser JuBerichtschrerungen erfahren. Jum Schließ fügen. Munition feblt, die Bervilegung verfammenbruch aufe tieffte hineinleuchtet in Die briidbe ber Minister bie Ueberzeugung aus. ampfenden ferdischen Truppen. Ift in on a Geicken bie Daumidranben einer wirticha Stelnst boch schon seit 2—3 Tagen auch ben Lage wird nur der Besuch des französichen Betriligten als undermeiblich. Die Serben sind Ministers Demys Cocin von dem Lord Net in der Winisters Demys Cocin von dem Lord Net in der Krinisters, berfügen die Serben nur über stillsentlich zu erzählen, daß Litchener dem eds alte 7-em-terjebutge, Die fie mie Mabe über Ronig eine, beim Miniferprafibenien Chilubin Die Feljenfammte bes Babunapaffes geschleppt fogar eine und eine halbe Stunde g'wifen ift beben. Der Schiefporrnt geht zu Enbe. Der natürlich foll biefe angebliche Lange der Unter faltree biefer Truppen, Oberje Wafittsch hat er rebungen uns zu Radichluffen auf die fibera s berglichen Begiebungen zwischen bein anstlichen Dunen, gebe es aber verloren. Bu berud. Griechenfant und ber Entente einfaben. 29 fichtigen ift für die Lage in Majetonien, bif worten in Rube ab, ob biefe Schlaffe gutreffend unter ben Bulgaren im ferbifden finb. Ingwifden boren wir, bag bie Ber Rugebenien ichon feit langerem eine Auf. bangung ber Sperre feber Gelechenland peinlich Rand & be wegung gu beobachten ift. Schon Heberrafdjung und jumteil Erregung berout gerufen bat; in biefer Stimmung aber baber berichten, bag im ferbischen Magebonien jahl- Ronig Konftantin und Stulubis Lord Riichener empfangen. Man mochte, obne unverfichtig u fein, es als recht mabricheinlich balten, bag feine meidiend. Go habe eine bulgarifche Banbe von Senbung ebenfo viel ober wenig Erfolg genat tole bie Denns Cochine. Und wird besterft it biefer Auffoffung burch bie Meugerungen eines Bulgarifden Miniftere jur Lage bie aus Cofia gemelbet werben. Er bat e flact, baß bie unmittelbar beberftebenbe Bernidtung wen, Berftürkungen noch Ocheiba jur Aufrechtbaß die unmittelbar bewestehende Bernicktung ethaltung ber Ordnung ju schieden. In ber Umgegend bon Monaftir habe eine ferbische mischung Griechenlands an ber

Bur Berwirflichung ber griechilchen nation nofen Anjurlidje fei biefe Ginmijdjung bebennungsvoll, ba eine teiltweise Bejehung ber ofbanischen Killie burch griechtliche Truppen Di Blane bes Bierperbandes auf bem Entwaffnung ber Seiben und ihrer Ber- Bollon unmöglich made. Alle Goffnungen auf trafitateerflarung Rumontens haupinng ift freie Erfindung.

Auf Die griechische Regiening und Ronig | gegeniiber Buigarien nnier ber Berlidfich-Ronftantin übt bie Bierverbands . D plom tit rigung, das Rugland über feine Truppen gerabe in biefem fritischsten Augenbild einen für ben Balfan verfilge, und daß ein nen es Deud aus, ber an Starf e nicht mehr ju über- frabinett mit bem Freunde ber Bentral.

Der deutsche Tagesbericht.

Movibafar befeht.

Großes Sanptquartier, 21 Wou. (BIE. Amilia.)

Westlicher Ariegsschauplag.

Mu ber Bahn Pperu - Bonnebele ge-Truppen in ber feinblichen Stellung. Grangbitide Sprengungen füboftlich von Couches und bei Combres hatten leinen Erfolg.

Bei Couches tomen wir ben Frangofen in ber Beseinung bes Spreugtrichters gubor Die wirtschaftliche Sperre fiber und behaupteten ibn gegen einen Angriffe-

Unf ber übrigen Front an verichiebenen Stellen lebhafte Tenetlambfe.

anlagen von Poperinghe und gurned tommergielle Blodabe von Griceine größere Bahl Bomben ab; es wurden denland befchloffen baben Treffer beobniftet.

nem Bericht bam 15. Offeber aber unferen Mu. lagt fich nus Atben fiber bie Berbangung ber griff führweitlidt von Loos am 8. Ofieber. bai nach guberluffigen Schanungen 8000binderen wieder cumal angelangt, und damit eine Beiseung der Bege des Bierberbandes beiten Diete Ausgelangt, und damit eine Beiseung der Bege des Bierberbandes bei ber Testlung aufgelangt, und damit eine Beiseung der Bege des Bierberbandes bei ber Testlung aufgelangt, und dem haben gemilie Mahregeln zu treifen bei ber Frage und bent weiteren Berhalten feien gelcheitert. Rach ber erneuten Ren Biefe Be- melde die von Griechenland bisber genoffen.

Unfer Gefamtverluft an Wefallenen, Bermiften und au ihrer Bermunbung Griegenen beirng 763 Mann.

Wofflicher Ariegsschauplag.

Die Lage ift im allgemeinen unverandert.

Balfan-Arlegofchauplay.

Deutiche Truppen ber Memer bes Generale von Roeves bat Rovibajar befett.

Die Armee bes Generale b. Gallwin unb ber rechte Slugel ber Memee bes Generals Bojabjeff tampfen um ben Austritt in bas Lab . I al nörblid von Briffinn.

Die Bahl ber am 19. Dobember gefangen genommenen Gerben erhöht fich auf 3800. Western murben über 4400 Mann gefangen genommen.

Dberfie Beeresleitung.

Der jerbische Generalstab in Prizeend.

Berlin, 22. Rob. (Brit. Zel.) Der farbifche Generalftab foll fich nach Genfer Blatter auf bem Rickzuge durch die Berge in Brigrend befinden, we bereits die Regierung eingetroffen ift.

Die serbische Division Wassitsch erledigt.

Derlin, 22, Rob. (Bon u. Berl Bur.) Aus Rotterdam wird gemeldet: In englischen Blatiermeibungen wird die ferbifdje Divifion Baffitich als erledigt betrachtet. Die Ueberjagt gänzlich. Die Urberstürzung der biens einen baldigen Frieden bringen würden, wiffes Unbehagen, da man meint, ber Rift. ing ber Berben nach Griechenland fonne fcon frattfinden bevor fiber bie Salinna Stiedenlands Gemif. ett berriche.

Berlin, 22. Mov. (Briv - Xel.) Mile Morgenblätter fagen, bag nachdem bas alte Konigreich Gerbien gang im Befin ber Berblindeten fich befindet und ber Reft ber geichlagenen ferbiichen Armee zu nachhaltigem Biderftand faum mehr befähigt fei, auch bir pollftanbige Befignabme Renlang eine größere Sprengung unferer Gerbiens burch bie Berbundeten n einiger Seit zu erwarten fieht.

Der Drud des Dierverbandes auf Griechenland.

Griechenland.

London, 21. Rev. (LBIB) Richtamilich.) Den Blattern wird mis Mit lie n gemelbet: Die britifde Gefanbtichaft teilt mit, bag Unfere & luggen or marfen auf bie Bahn- bie Ententemachte bie mirtich aftliche und

1 Berlin, 22. Nov. (Bon u. Berl. Bur.) Der englifffe Oberbefehlehaber fagt in fet. Mus Lugano wieb gemelbet: Der "Corriere Blodade liber Griedenland melben:

Die englifde Wefandtichaft teilt mit, bofe bi exhandeten Mächte en für nonvendig befun

fel" behoben fein werben. Der Einbend biefer Mitteilung auf die Griechen ift angerft lebhaft. Der Ministerrat hat bis 8 Uhr in ber berfloffenen Racht gebauert.

Wie dem "Secolo" and Athen gemeldet wird, bat die Anfiindigung diefer Zwangsmagnahmen der Entente in Griechensand eine beinliche Hebercafchung verursacht. Rad griechischen Blättern betreffen die Dagregeln bie griechische Gin- und Ansfuhr mit ben Ententelandeen, bie Anleibe und die Einfuhr von Betreide über Frankreich und Megnp-

Mitchener in Athen.

Athen, 20. Nob. (BIB. Richtamtlich.) Melbung des Reuterichen Bureaus, Lord Ritchener ift bier angefommen und befuchte In Begleitung bes britifden Gefandten den Ronig. Die Andieng bauerte ilber eine S -be, Später befuchte Ritchener Mirifterprafident Sfuludis. Seute Abend reifte Ritchener wieder von Athen ab.

Bondon, 22. Nov. (BED. Richtomtlich.) Renterbureau meldet aus II t b e n : Die 11 n . terredung Ritcheners mit dem Diuelberpröfidenten Stulubis bouerte 13 Shunden; der englische Wesandte wohnte der Unberredung bei; hierauf wurde ein lan. perer Ministerrat abgeholten. Riddiener reifte om Moend ab; fein Reifegiel ift unbe-

Mus Lugano wird genteldet: Der Befuch in allem gegenfeitige Gilfe gegen ben gemein-Bord Ritcheners in Athen, ber famen Geind. Diefe Colibaritat geht oft fo gestern, wie der Wolffice Drabt gemelbet bat, in Begleitung bes englischen Gefandten vom bewaffnete Aftionen unternehmen, bo bie Ronig in einstündiger Audiens embfangen murbe, fell nad Befanntwerden ber wirtichaftlichen Sperre wenig Eindrud gemacht haben, Ritchener begab fich fofort über Athen nach Galonifi, Dier botte er eine Besprechung mit bent engli- bonien bestätigt, wo in ber Sat bie Bevolfeichen Gefandten. Dann reifte er, obne rung banfig Belogenheit batte, mit ber bulgaand Rand gegangen su fein, wieder ab.

Die Lage in Salonifi.

E Berlin, 22. Mov. (Bon u. Berl. Bur.) Mus Gofia mirb gemelbet: Gine aus Colonifi Das Gleichgewicht eingetroffene moblinformierte Berfonlichfeit dilbent einem Mitarbeiter bes Berliner Togo blattes die dortigen Berbaltniffe wie folgt: Die Geglonder, welche bisher 17 000 Mann lambeten, merden feine neuen Aruppen austdiffen, fondern ihre Kräfte gum Schut ge Reghotens susticien, voraussichtlich auch Tempen Mir Gallipoli, wo Stichener eine Richerung bernehmen wird. Die Frangofen lowberns bisher 100 000 Wann und beabfuhtigen nock unb nocht weitere 100 000 Wann aufaueldeffen. Geit 10 Lagen trafen feinerlei Reieg erffart babe, um bas Gleich gemicht Berfrartungen ein. Die Engländer und Fransolen, welche in Salonifi fogar eine eigene Joseph, welche in Salontit logar eine eigene Run fogt "Preposey": "Diejes Gleichgewicht Jeinem deueden, icheinen Sosonifi nicht hat eine bulgarische Bevölferung mehr aufgeben zu wollen. Einer itatenischen Baufirma, welche bereits einen Bor- len geopfert, die es unter ein unerträg-ichnig von 4 Millionen Franken in Gold erhielt, lidze Joch stelle. Was wird dann aus deut wurde bon den Frongosen ein Rosernenneus Mationalitätenpringip, aus den großen Worten magen, welche die Englander berftellten, tragen das Beichen des Moten Erenges Die Bahl ber Toten muß nach ben Schifberun-

rungen" folange aufheben, bis "gewiffe Zwei- | fein, da die Bulgaren ichenungslos vorgeho Der Wishmut der Franzosen gegen die Englör ber ift noch größer als jener, der Griecher gegen Engländer und Franzofen. Bon ben Briedjen erhalten die Landungstruppen nichts Diese bringen im Ueberfuch alles mit und baben den Auftrag, in Saloniki nicks einzu faufen. Es berricht große Teuerung; fobel bafte Breife merben für Wohnzimmer bezahlt Die Chabt ift ftart abgegrengt burch 7 englifd frangofische und griechische Batrouillen. Groift bei ben Frangoien die Fundit bor ben bu l. partiden Bajonettangriffen. 20: Ionifi macht ben Einbrud einer Rieler woche, berbunden mit IR andener Of. toberfeft. - Der neuernannte türfifche Militarattachee in Berlin auberte fich auf der Durchreise durch Gofia über die Dardanellenfample: "Die Dardaneffenaftion wird censtlich fount mehr erneuert, wohrscheinlich aber gang aufgegeben werben. Der Ball, weicher fich einverleibt werden murben. Das gelte bon Glandern bill Aften bingieht ift unbegwingbar".

Solidarität zwischen Bulgarien und Türkei.

Sofia, 21. Nov. (WIB. Riditantilidi). Melbung ber Bulgar, Telegrabben Agentur. Der gewesene ruffische Generalfonful in Mesfiib, Strebutajem und beffen Gattin, die fich gegenwärtig in Sofia befinden, wo fie gut untergebracht find und eine gute Behandlung erfahren, beben die rührende Golibarität berbor, die in Magedonien gwifden der bulgarifden und ber türfifden Be-Derlin, 22. Nob. (Bon u. Berl. Bur.) polferung berricht. Gie leiften einender weit, bag Bulgaren und Durfen gemeinsam Türken gleichfalls burch das inrannifde Regime ber ferbifden Unterdruder in Bergmeiflung gebracht morden find. Die Beobachtungen Strebutajeins werden durch Nachrichten aus Magerifchen Armee gufammenguwirken. Die Blatter beben biefe Tatfache mit lebbafter Befricdigung berbor.

auf dem Balkan.

Sofia, 20. Rov. (BIB. Richtantlich.) Die Bulganische Telege-Agentur meldet vom 18. Rovember: Roch authentischen Melbungen mis Zalonifi wollen die gelandeten frangofifden Golbaten erfahren, warum man fie gegen bie Bulgaren fanspfen läßt. Das benwfratische "Breposeh" findet die Antwort auf diese Frage in einem Appell ber frangofischen Politiker in Rumönien, in dem ce beißt, daß Frankreich Bulgarien ben auf bem Balfan aufrecht gu erhalten. von mehr als zwei Millionen Gee au übentragen. Sämtliche Kriegslaft | Recht und Zeeiheit, die bas republikanische Frankeich beim Ausbench bes gegenwärtigen Arieges fo feierlich proflamierte? Das von den

vermerblich bem Deigeriolg vergallen."

Bulgariens Uriegsziel.

E Berlin, 22. Rov. (Bon n. Berl. Bur.) Der bulg. Finangntinister Tontidem bat feine Berl. Berbandlungen gliidlich zu Ende geführt Go ift mit der deutschen Regierung vereinbar worden, bag beutsche Banten, an beren Spite die Distontogesellschaft steht, dem bulgarischer Stant aur Dedimg ber Rrienstoften einen Boridsuft gewöhren, welcher feäter in eine Anleibe perinandelt werden foll Herr Tontichen ver logt heute Abend Berlin. Bor jeiner Rünffels in feine Beimot will er aber über Koln nad Belgien fobren und Antwerpen und Oftenbe besuchen Bon seinem Berliner Aufenthalt if er ungemein befriedigt. Der Minister erflörte, dog die von Bulgarien eroberten Gebiete bem bulgarifchen Reich für immer fomobl für Rifd wie für Monaftir. -Son der Unternehmung des Bierverbandes zur Unterbrechung der Berdindung gwiichen der Bentralmächten und Konftantinopel hält der Minister nichts.

Italiens beimtlickische Plane.

Bubabeft, 21. Nov. (BIB. Richtant ich.) Der "Befier Lloud" veröffentlicht einer Crifel über das Berhältnis Italien: um Balfan und fdreibt: Gerbien be poffnete Hilfe zu leiften, fühlt fich unter der etigen militärifden Bomubjetungen Italier nicht nur gänglich umfähig, fonbern es würd and den innersten Abställen seiner Bolitif widerftreben, dog es Serbier aus ber Rot rette. Gerbien burch Defter eidy Ungarn, Deutschland und Bulgarien nie ertperfen und Griechenfand durch die Beit nächte entwaffnen zu lassen, um dann als de große Herr aufzutreten und mit spielender Leichtigkeit gewaltige Siege auf dem Boden des Balfans zu erringen, Siege, geof und er tragreid) genug, um für die Entläufdjungen am Mongo und in ben Alpen zu entichädigen! er Gebante ift nicht libel. Er lößt, andermei rige Unterlesiebe abgerechnet, die Staliener al die Engländer des Festlandes erscheinen, al vie Rachabmer des miularen Beispiels, wi man die anderen für sich bluten läht und sein Rrufte bubich für feine eigenen Borteile auf ibart. Die Rachabmung ift bem Fluch ber Lächerlichkeit preiögegeben. Selbit England wird es nach unferer innerften Ueberzeugtmi biesmal night gelingen, mit bem alten Meyep die aften Birfungen zu erzielen. Umjo wend ger fteht gu befürchten, daß Italien feiner heimtlichichen Blane froh wird.

Die Unterseeboote im Mittelmeer.

Paris, 22. Nev. (WIB Richantlich Wie der Temps aus Marfeille meldet, ist dor der Bostdampier "Mosoul" aus Saloniti, den Burdus und Malta eingerröffen, der Offizien ind Mannichaften ber brei englischen Dampf "Gir Richard Andry", California, und Lumia" on Bord batte, die im Rega ifchen Meere von Unterfeebooten perfentt woo ben find. Die Offisiere und Mannichafte werben nach England weiter geschafft.

Der Bierverband. Es frijelt.

E Berlin, In. Rob. (Bon u. Berl. Bur.) Strafenfperre bei Bugora. läffiger Queffe wird ber "Bolf. Big." gemeldet Frangojen erforene Pringip gur Rechtfertigung das es im englijden Stabinett wieder fart bi Lana zwei italienifde Angriffe auf bir gen bon Bermunbeten ungebeuerlichiber weiteren Erpedition ift eines ber beflagens- frifelt. Mit giemlicher Beffinimtbeit verlaute,

perieften. Demgemäß ift auch ihre Godje un thaf Gren gurudtreten mochte, fobelle ich für ihn ein geeigneter Rachtolger finde England bat jeht auch einen arbeitenden Minifter ohne Bortefenille. Geit Ritdenert Mb. reife verfieht Galbane beffen Arbeiten, ge welchen Asquith feine Unterschrift bergibt. Berner wird berichtet, daß England auf ber fünglien Barifer Konferens verfindt bat bie Refrutierungs- und Munitionlifragen mit Beanfreich abzuwillgen und die Finangierung des Ferieges in andere Bahven zu lenken.

Die Türfei im Kriege. Die Kämpfe im Kantaius.

Monftantinopel, 22. Rov. (Ridemtlich.) Rad einem Telegramm aus Erreres ant eine theffische Abteilung auf raffischem Ge-tiet bei Kasasselium auf der Tormose-Evene einer mfifden Offigierspatronille eines Sinterhalt gelegt, Gte totete einen großen Zeil ber Batrouille und nober en Reit gefangen, Gine tuttifde Diff. terpatronille itieg auf mijtigem Gesin inseitlich Artwin auf eine ftarte ruffifde Abteilung und totete 60 Solbater und Offiziere. Der Reft emfloh und ließ zahlreiche Berwindete zurück

Neue Angriffe auf Görz. Der öfterreichisch : ungarifche Tagesbericht.

Bien, 21. Nov. (BIB. Richtantlia). Amtlid wird verlautbart: 21. Rovember 1915.

Rufficher Briegsschauplag.

3m Bolbnnifden und am Ster ftellenweise Wefchützeuer, mobei bie Ruffen Gasbomben verwenden. Sonft frine beien beren Ereigniffe.

Italienischer Arlegeschauplag.

Die Italiener haben neuerbings Streit frafte ber Tiroler Front ine Gorgifde grbracht. Huter Ginfan folder Berftarfungen greift ber Teinb ben gangen Gorger Brudentopi neuerlid an. Bor bem Monte Cabotino bradjen mehrere Borftoge in unferem Feuer gufammen. Im Mb. fdnitte bon Delavija gelang ce bem Gegner, in unfere Berteibigungelinie eingubringen, Gin Gegenangriff brachte jebod biefe Stellung mit Anonahme einer Aubbe norboll. lich bes Orice, um bie noch gefampit with, wieber in unferen Befin.

Drei feindliche Borftobe gegen Beuma miglangen unter ichweren Berluften, Befonbere beftige Angriffe waren auch biebmal gegen die Bobgora gerichtet. Much bier wurden die Italiener blutig abgewiefen. Der Raum beiberfeite bes Monte Can Michelt ftanb unter ftarfem Artifferiefener, Rad mittage gingen am Rordhange bee Berges bebeutende frindliche Rrafte vor. Ihr Angtiff icheiterte in unferem Rreugfener. Das gleifte Schiffint hatten mehrere Borftiffe gegen ben Abidmitt von San Martins und - niet. lid bes Gorger Brudentopjes - gegen bie

In Eirol feilugen bie Berteibiger bes bal Spine birien Berges ab.

Die evangelische Kirche und der Welterieg.

Mus Anlag bes geftrigen Bugtages ift fei tens bes Coungelifden Cherfirdenrats bie folgende Anibroche an die Gemeinden etgangen, die im Sauptgottesbienft befannt gegeben wurde. Bir fommen bem Buniche diefen beherzigenswerten Mahnungen burch Abbrud weitere Berbreitung gu geben, gerne modic:

Unter bam Ginbrud bes rben vortejenen Wol eswortes, bas mit feinem erfcbitternben Genf und seiner brennenden Liebe heute am Bugtog bes greifen Rriegsjahres ben evengelifchen Gemeinden unferen Bandod bie Bemilion meden und bie Ber gen Bewegen will, trains wir bar euch, in bem Herrn Gelieble, mit unferer Songe um unfer Bolt.

Os ift wicht in erfler Mixie Die Gorge unt untjuri endficen Gerg in biefem entfeslichen Golferringen, bad nus ichen bulb (edgebn Nosche bauert, und bellen Sube beir noch nicht absehen fommen, Alles was unfere tapferen Truppen und ihre Gübre unter Gottes Beiftanb bisber arrungen baben, gibt und bie Cuverfiel, but wir durchhalten und übertotabes treebest, menn fich Gett nicht bon und

the ide and rathe in take his Gauge tim bie Not Die effmahlich nomer bellebenber auf ben Sahrim geffiebenen laffet, um bas Sterben, bas unfer Son metrolibert und von dem bald fein Gaint mehr ver

ragen werden fann, wo es um beilige Entre geht venn nur die Kraftquellen nicht verickoffen find. teln, bağı wir verderben, mad und gu innerm b torfen und neuem Aufblüben bienen follte, be wir gwar bie augern Feinde befriegen, aber i ween Feinden nicht wehren, und barum nicht fart, fondern geschwächt, nicht frei, fondern mit gefchiegeneni Geeriffen mit bem Rampfe berorgeben und es ichtieftlich erleben muffen, baf ber Serr, Der fid) fo herelid in uns befannt bat, fidi on and toesbet such foinem Bort: Berthet int mid perfolient to mill like each made perfolient.

Swei folder Gembe fieben uns beute bejonders or Augen, die fich eingeniffel beften und ibr licht denes Berl unter uns treiben.

Arienamudert Dies eine Bort femugebei tet ben einen Seine. Bo er fein Bofen bet, of fullhergiger Weig allen Opferfinn, allen meinschnetogeist im Wenschen exister. Anr bos ei Streben erhillt bie Geele, fich gu bereichern in joil der Ret, feibirfuditig nur bas eigene gu fishen, eb alah bis antern barunjer leiben Und es macht lich dieser Echands jamlbig nicht aus der, der den Wacher treift, nuch den der ihr gemuß

indeig unterfrüht. Bo find fir, gegen die flemmender Born fich bendet und die boch fo felwer zu finden und zu faffen find) Wellen wir and linfo und redit Council und mit Fingern benten! Die be wurde be mit unterlaufen! Der Buftag genint

oad eineme Mentenen on ber felbitlofer Bereitschaft, und einzusügen in das, was den Gangen frammt? Und wir wollen dach niche zu inen Geind, ben Wuchregeift!

Und der andere? Das ift das unereine Feuer, bes in jo vieler Bergen breund, bas in ber un feufche Ginn, bie Fteifmestull, bie bi firmet ber Meniden bergebet und ihr Leben ber and thress Gelt. Geing, er war ends por la Ariog (dass ba, dieser Jeind, und hat unsers Both ellend und Bachotium gefährbet. Aber bette ber brieg ihn nicht himausfegen mirffen, da wir bod alle Anost brauchen, um Henr zu bleifenn im schipe ren Mampi? Tas alie Befell gill immen noch ? er Meinheit liegt bie Rroft, und ber Teene in be ion necheigen; mur die reines Herzens find, wer

Simnentuft ihre Giette, ober binter ber Front un n der Deimat. Was ift's fine eine schwüle finn the Luft liber fo pielen Linfthaxfeiten! — SDo ei ochanipiel bie Bulibeer loden foll, ein Buch nach er Menge der Lefer giert, muß ed das Wepräge

Clas follen wir tim gegen biefen innern fieint log bie Obrigfeit, ber in ber Ariegszeit bie bie malt gegeben tit, einichreiten mit rudficetlost Schärfe gegen beit einen wie gegen ben andern. Di Crevien im Lembe, die Baterlandofreunde werbei banfen. Aber von und forbert ber Dufter infebr und Umfebr im eigenes 24 en, mo auch fo viel South ife. Derum mit al iller Nadjäcks gegemüber ber Anfanberfeit, bis und maibt, mit ber Unterftutung boffen, wet & Seelen vermiftet, Beillige Bircht in ber frinderfind no beilige Treue im Chebund! Wie murbe be senen, Die im Rompf ihr Leben einsehen frfie de Arene ftarfra, wenn fie mußten, auch bebemerb due Arene und der Groefe bemobert

Romunt, logi und gufammenfteben, ein gebt Soit! C Sand, Seed, bore ber berrn Blett, ides on his Wills und ben Graft World, — bei his mat eccenten migt, fostern leben barfit und be-Serri Bert verfirebigen.

Grown. Hor und Mational theater in Mannheim.

Tannhäuser.

Die geftrige Anffichrung bon Ricard Bat' ners Tanubanier brachte sine Rentsfehnut für das Gelingen der großen Gefamtfäge bebot! Den Elinnefänger Balter batte ubmlie Derr Corfielb abernonment to ber fi Billyrer im erften, ein unpferer, wu chmact bbrafferenber Gireiter für bie Tugenb m weiten aft. Wagner bat feinen Ballet rieb "idnochtender" gemeint, im Sinne gewiffer Re-mantifer vormärglicher Zeit, im Gegenlaße # dem grimmigen Biteroll den Denz Liones

Subsfillicher Ariegeschauplag.

Gine öfterreidifd-ungarifde Araftgruppe eremang fid gegenüber ben nörblich bon Sainica eingenifteten Montenegrinern ben Uebergang über bie obere Dring. Dobibafar murbe bon beutiden Trubben befest. Deft. lich bavon warf im Ibur-Ini eine öfterreichifch. ungarifde Rolonne ben Feind gurud. Die Rabl ber in birjem Maum geftern eingebrach. ten Gefangenen überfteigt 2000. In ben Gingangen bes Amfelfelbes wird heftig gefambit. Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalitabe bon Dofer, Gelbmarichalleutnant,

Der Seetrieg.

rott!

igist.

ith,

ma

Ber

Astr.

itt

It

diti-

H)

101

iiA1.

Œ

100

Stodholm, 20. Nov. (BID. Richtami-166). Die Ginipriide ber ichmedifden Regierung aus Anlag des Auftretens des britiiden Unterfeebootes gegen ben beutiden Dampfer "Germania", ber auf ichwedifchem Territorium gestrandet mar, mie auch aus Anlah der Beldgiegung des ichtvediffien Unterseebootes .. Svalen" burch ein deutsches Wantsfahrzeug find wiederum beantwortet worden. Bon der briffigen und der es auch bier and mogen fie liegreich bleiben. beutiden Megierung ift dabei bas Be gegenfiber jedem, beiligen und unbeiligen, bauern ausgesprochen und es find Berfiche- Egrismus! rungen gegeben worden, daß Mahregeln ge troffen werden, um eine Wiederholung gu verbindern. Jeboch wird ber Meinungsanstaufch miiden Schweden und ber beutiden Regierung fortgefeht.

Die Vergewaltiaung der Meutralen durch England.

Stabanger, 21. Rob. (28AB. Michtanit. Die Cintaufstombanie Robitoffe für Ronfervenfabrifen ft benachrichtigt worden, daß ibr die Einfubr englischen Gleisches vermeitert worden ift. Dan nimmt an, baf bie Bempeigerung eine Ordnung des Monferven-Exportes bezwede, den England nicht zufrie-

Die Sicherstellung der Dolfsernährung. Dom "Hamitern"

Es grot Beute, benen n i di t 5 - und darum makes abeilig" ift. Uniere Teinde boben bas Bert vom "berligen Sgoismus" erfunden, und wir baben reichlich barieber gespottet. Aber unbeiliger Egoismus da und dort in den legten Ranafen unferes Berrichaftslebens: un Einzelhaushalt, in der Unfitte, für die man

ben Brotionsbrud "bamftern" erfunden bat. Beider find as viele bunderte und taufende Arbeiterfrauen, die ichon von Ariegsbe- induftrie das Sauptgewerbe bilder, fann burch nur irgendmie Haltbarkeit verspricht, zu immengefauft und nach Sourie gefchieret daben. Es gibt bente noch unge lablte Birticoften, in benen für underte von Warf Ronjerven lagern, Dubende bon Schinken unb Bitte it in ben Speifer und Bobenfammern ginn ber Surforge ift ber 1. Oftober 1915 feft. ungen, und bon benen ielbit jest noch jede! ming ericeinende Preisfonjunktur benutt merd, une wester zu bemfern: Wehl aufpeidern, Schmols in großen Mengen ausgubatten, Balg, Buder und Grieß nicht pfundlondern foctive ife fich bingulegen utte.

brigens recht gut traf. Aber das ift unr et Garbe in bem großen bramarifden Gemalbe; do fange Tannhäufer. Drama gelang geftern ortinuswurdig, und daß man Deren Gunt be tonationesiederen Weg gedahnt bat, ihre in jebigen Zeiten boppelt schwere Unigabe febr beantenswert burchgeführt, das die Girenen recht tonichön gefungen, daß Ritter und Frauen den Braun auszeichnete, war gewift berichtigt Gebr icon jang Berr Ernft Gifder bei Bollrum; ba ber Sanger ingwilden ficherer ge worden ift und bemgemäß freier fiber ben Getrauch feiner jugenblich-glangenben Stimme ver ngen fonnte, jo gelangen ibm bie großen leri Bilibaenleiftung gewurdigt. Deer Bebor Hantafien noch viel beffer als frither fimme felbft gewinnt allmablich mehr Bulle in ber lieferen Mittellage (was ben guter Borbe bentung fein dürfte), die Darftellung an finn voller Freiheit, ber Sprachgesang an Berftand nis. Exfrentiche Forifcritte an innerer Be lebung zeigte Fran Korft Ulbrig, berr Gifabeth namentlich im Bwiegesaug mit Tann mufer volleren BReagofoprantlang und vorzude Disposition batte. Fortidxitte bat auch Imisbarftellerin gemacht; foviel fich durch be Echleier gewahren fieß, ift ber Larstellerin b Beffand Martha zuftatien gefonroten. Dan de man bes Frinlein Leopold Senia Beting nicht (ober noch nicht) auträglich find biffe ich febon erwähnt. Anderfeite: bie Stimus Diofen britte Stabium, bas bem Bergeffentperben bet bei enbiger Tonführung (alfo im erften Tet 16 Fisibur Capes) an Feftigleit und Schonbe Die Schiefbeiten, Die gange, ein wenig windige Ronall Berr Fenten bem Lanbgrafen feine all min geichabten Borgilge oratorlenbaft breiter ratterung auteil werden lieft, bedarf feine . Schwierig find bie großer Manuercorione am Schluffe bes zweiten Affres, der "Rorn" geigt beute nur den Rig, der abgefrans

Es fann gar nicht oft und eindringlich genug! or der Torbeit dieser ich ein baren Spar amfeit ge warnt werben. Einmal verdirbt bei nicht firenger sachgemäßer Aufbewahrung neles, felbit aufdeinenbe "Doner"-Bare, und ver Schoben ift größer als ber anscheinende Borteil beim Ginfauf im Großen. Anderereits wirfen folde Angftfäufe, wenn fie grögeren Umfang annehmen auf die Markilage, ertenern die Ware; jede Berbeuerung aber virft auch auf andere Rabrungsmittel und ie "fparfame" Hausfran ichneidet fich fo diliehlich felbst ins eigene Fleisch. Das filimmifte aber tit, bag auf biefe Weife unter Umständen vielleicht wieflich einmal ein icheinbarer — Mangel an einzelnen Rabrungemitteln auf bem Martte eintreien fann, während doch in Wahrbeit muffenhafte Vorräte von felbfilickigen Leuten zusammengescharrt and beimlid, oft gons swed- and nublos, vermahrt werden.

Geibitbefinnung auf die grogen Anfgaben und Forderungen biefer Beit, Mafinung und Beifpiel gegenüber ben nachften Befonnten, muffen bier ihre Schuldigkeit tun und jeder, von dem man bort, bag es "bamftert", miigte bon reditswogen in Ade und Berruf geton werben. Auf Baterlandsliebe und ftarfe Rerben fommt

Eine Bundesraisverordnung 3ur Unterfiligung ber Teriffarbeiter.

Man fdreibt une: Entsprechend ben im Reichstage gemachten Jufagen, bat der Bunbebrat in feiner Sibung om Donnerstag eine Berordnung erlaffen, durch die besondere Wit tel gur Unterftfigung bon Gemeinden ober Gemeindeverbanden auf dem Gebiefe der Filie lorge für folde Angestellte und Arbeiter, Die in Betrieben ber Textilindufteie infolge bon eingetretenen Wrbeitsbeidranfungen erwerb-103 geworden fin, bereitgestellt werden. Auch liber die Berwendung der Mittel find Beftimmungen erlaffen. In Abweichung von den Befrimmungen für die allgemeine Kriegsweblabrispflege, für welche die Mittel nach bem Makstab der Matrifusarbeiträge auf die eingelnen Bundesstaaten verteilt werden, nuste die Beihilfe zur Fürsoge für die Textisarbeiter ben örtlichen Berbaltniffen und Beburfniffen angepaßt werden, da die Erwerbslofigfeit in den einzelnen Teilen des Reichs gang verschieben auftreten wird. Mit Rückficht darauf, bag die Arbeitseinschmanfungen im Tertilgeverbe mit Magnahmen ber Deeresbertooliung gufammenhängen, gebt die Beteiligung und bei und äußert fich ein mehr oder minder des Meichs über das bei der allgemeinen Rriegamoblfabrtapflege ale regelmäßige Söchftgrenge für die Beibilfe bes Reichsfeft gefebti Drittel binaus bie gur Balfte Des Gefamtaufmandes. Gur einzeln die Henrifenuen, und merkwirdigerweise auch Bezirfe oder Gemeinden, in benen die Texitijun an alles von Lebensmitteln, was Beichluft bes Bundosrats bis zu zwei Dritteln, ausnahmeneise beim Borliegen eines be fonberen Robftondes bis gu brei Bierteln Gelomiousmander bewilligt werden. Bi Teile des Meiche, die im Arlegsoperations gebiet liegen, darf mich diese Grenze noch überidritten werben. Als Zeitpumft für ben Begefest, bon dem ob outh für die fonftige dere Textilarbeiterfürforge außerdem entlastet mitd, den Bundesregierungen monatlich bobere Mittel ols bisber libermeien merben fonnen. Do bos Man ber für bie Textilarbeiter not

erften Alfie faum berbortreten, jum beften We

lingen mit. Jugen wir hingu, baf auch ble Bil

ger, benen Berr Gebrath nanmehr einen in

Gingun in die Sangerballe gu ficherer Geleun nebracht baben, fo baben wir bie reininufitalifd

meift mit lobenswerter Diefretion miserftugt,

feiner bartiturvertrauten, fiberfichilichen Bie

ben einzelnen Partien manche Freiheit gewä

rend. Die Onverture brachte ihm gwelmalige

Menes Theater im Mojengarten.

Mora.

Barabefilid und ber fpateren eine Gleichguttigfeit.

perangeht, dammert für die "Nora" fchnell herauf.

Ibien felefame Unficherfiett und Ledenfrit bes Auf

baues reden umjo unverhällter, je mehr bas rein

Der einen Generation Mergernie, ber giorifen

unice einem febr freundlichen "Mbenbeiers

mendig werbenden Frirforge im boroug nicht 14. Robember. Erfolg beutscher Truppen bei geschätzt werden fann, ift ein bestimmter Be trag micht ausgeworfen, die Ausgabe wird fich nach dem auftreienden Bedürfnis richten

Rach Maggabe der berfugbaren Borrate an Rohftoffen find die gewerblichen Betriebe, die Baumwede, Bolle, Flacks, Kunfmolle, Jute, Romie, Hanf oder sonstige Seilersafern verurbeiten, zu Einschränfungen ihrer Tätigfeit genötigt. Hm die Entfallung von Arbeitern noch Möglichfeit zu vermeiben, oder fie turfichit zu verlangfamen, ift für Spinnereien, Webereien, Birfereien ufw. eine Einfchranfung ber Urbeitegeit auf böchftens fünf Lage der Boche mit je gebn Stunden verordnet, burch Bermaltungsmahnen ift ferner die Bermeidung von Uebernebelt vorgesehen, der Buzug ausländischer Textilorbeiter verhindert und die Unterbringung arbeitstofer Textilorbeiter in anderen Berufen nach Möglichkeit gefördert. Wenn auch viele Berufe bei dem großen Mangel an Arbeitern noch aufnohmefähig für arbeitsloje Legtilarbeiter find und wenn auch die Anschreibungen liber den Arbeitsmarkt eine erbebliche Arbeitolofigfeit von Teglilarbeitern noch nicht erfennen follen, fo ftölst bie Elrbeitsbeichaffung für Tertilarbeiter, namentlich für foneddliche und weibliche Arbeiter, welche die Textitindfturie in großer Bobl beschäftigt, vielach auf Schwierigfeiten; es ift zu erwarten, dan die Arbeitslofigfeit der Textilarbeiter benchächst zunehmen wird und baburch in eingeinen Gemeinden Motitande berbortreien

Steuereinschätzung bei Gehalts: und Cohrherabsehung.

Bubrent bes Rrieges find in vielen Betrleben bie Gehälfer und Löhne berabgeseht wor-Der Reichstagsat zeurdnete Gelig Marquart batte nim, sugleich für ben Berband Dentimer handlungegebilen gu Leipzig eine Eingabe au bas Röniglich Inperifche Staatsministerium der Finanzen goiditet, mooin er erfuchte, bei ber Stenereinhähitug diese Berminderung des Arbeitseinfommens zu berildlichtigen.

Das Königlich Banrifche Staatsministerium ber Sinangen bat auf biefe Eingabe folgenbes

Das Ral. Babr. Steatsminifterium ber Kinangen bat Anordnung ergeben loffen, baf ber serieg als ein augergewöhnlicher Ungliidefall im Sinne bes Art. 67 Babr. Ein fommenstenergesepes zu betraceten ist. olgebeijen wurde in Bavern auf Antrag Steuerbflichtigen die für 1914 und ebentuell 1915 festgestellte Ginsommensteuer entspredend abgeinindert, tremt fich das für 1914 und eventuell 1915 fefigestellte Eintogenen burch die Gebaltsberablehung and Mulan bes Krieges um mehr als 14. afgemindert fatte. Bei der allgemeinen Steuerveran-lagung für das Jahr 1915 (Mrt. 65 Abf. 1 Eink. St. Gel.) And nach Borjabrit des Art. 10 Abf. 4 Eink. St. Gel. die Gebaltsbezing mit bem für bas Steneriabe, 1915 gu ertonr tenden, also mit dem abgeminderten Jahredbetrage veranlogt voorden. In gleicher Weife wird bei ber im Laufe befindlichen Bevanlagung für 1916 berjahren merben.

Chronik der Ariegoereignisse.

Robember. Die Bagboben bes Jaftrebar (ikddilich von Krusevae) genommen. Ueberwindung gablveicher Baßhöben und Gebirgeffimme in weftlichen Gerbien, Die Schlacht bei Gors, Angriff auf Augri ber Italiener erfolglob. - Auferlegung bon 40 Millionen Grant monatlicher Arlegeffenter für Beigien. - Rücktritt

Bodgugie norweefflich Czartorust; 1512 Besangene. - Fortschritte ber Armeen Roeven und v. Galbrin, 1773 Gerben gefangen - Seftiges Bener ber Ibalie-ner auf Gorg; alle Borfeble blutig obarichiagen.

Sür das Vaterland gefallene Badener.

Lanbfturmmann Serm. Schon von Wirm, August Hafer von Wiefenbach, Emil Araufe von Offenburg, Whist Franz Joseph Bed von Bringbad bei Labr, Rarl Tibant bon Furt. unngen, Landsturmmann Emil Mert Bonnborf, Refervift Grib Reiff von Bifchingen, Erfahreserbift Wilhelm Donold von Woll-hausen, Sauptiebrer Franz Freb und Schrift-feber Ruboll Dollinger bon Konftang.

Uns Stadt und Cand.

* Mannheim, den 29. Blobember 1918.

* Maunheimer Trio. Wir verweifen an die er Stelle auf bas beute, Beginn 348 Mbr im Lafinojaal ftatifiadende Konzext, wowit unfere Mannheimer Kimiffer thre Kemmormoff Albenbe in biefem Beinter einleiten.

* Gine Berteidigungeverfammlung beffifcher Bauern wurde in Friedberg in Cherheffen abgehalten. U. a. fam bie ftabtifdie Rartoffelverforgung jur Sprache. Es wurde allgemein bedauert, dog mande Greife bei porüber gebenber Knappheit auf dem Kartoffelmarft die Anklage gegen die Landwirte erbeben, als wollten biefe mit ben Rartoffeln gurudbalten, bis bobere Preije erzielt werden fünnten, Anther Betracht merbe bierbei gelaffen, daß leither purch das Beftellen ber Gelber mit Brotfeuch für bas nachfte Arbeiten bringlich maren, bie feinen Anfichub vertrugen, da sonst die Ernic für das nächste Jahr in Frage gestellt worden mare. Satten bie Stabte Gefpanne aufs Sanb geichidt, jo maren bebeutenbe Rartoffelmenger fellber auf den Markt gebracht worden. Das Berftändnis für die Ursachen manch böuerlicher Rriegsforgen feble leider ben ftilbtifden Rreifen, die den Bandwirt in feinem Wertimgetreis nur bom Borenfagen ber fennen. Die Berfammlung betonte einfrimmig, baf bie beffiden Landwirte angefichts ber jehigen Beitlage fich mit ben anderen beitigben Berufofellegen und Berufsftunden folibarifd fiiblen in dem Bestreben, plies gu tun und froudig die Opfer ju bringen, die jum Beble bes Baterlandes notwondig find

werben mieberbeleben fonnen." * 25]abriges Dienfijnbilfirm. Am 28. 80-bem ber find es 25 Jahre, daß hert Georg Bau-der mann, Moliftraße 5, im Garthoref Mann-beim als Badnhorportier angeftell ift. We ble beine als Badnhorportier angeftell ift. We ble bielen Gafte des Parkhotels, alls die bielen Freunde, die den gewissenbeiten, kets bienka-freunde, die den gewissenbeiten, kets bienka-

villigen Mann keinen, werben gerne ben Anbi-ar die besten Glüchwilnsebe zu blesen feitenen Obventage barbringen

. Celbfimnedberfuch eines gebullebrigen, Und Jarcht bor Strafe bradte fich gestern nachwittig ung nach 4 Uhr der 10 Jahre alte Bollefcmiler Robert Schalbet, wohnbeft Bellenftrafte 22, abbn des Invallden Albert Scheidet, in der lterlichen Wohnung mit dem Abligenmesser-einen Sich in die Bergoggend bei. Schwerber-eit wurde der Junge ins Abg. Arensenhand



Tim Feldpostbrief portotreil.

wat gestern noch einmal zu mochen: eine mile Rosa (Lore Bufd), ein fehr guter Sellmar (Sans Webed). ein biefreier Dr. Rant (May Geunberg), eine fompniftliche Fran Linbe (Abila Gummel) und ein übergeugenber Arupftabt (Frie Alberti). Gute Szenen ohne befonbered Reben, ohne bog jener innere Montalt fpliebar wurbe, ber ein Bert gum Gangen gu-

fammenfdblieft. Aber bas Boje und Enticheibenbebabel ift, bag man an einen editen Erfolg ber "Rora" auch im Falle einer Meneinfindierung nicht mebe glaubt.

Bervorrif, die gange Tannbaufervorftellung ftand Wohltätigleitskonzert der Mannbeimer Sangervereinigung.

Der Beitfrieg bot in ben Meihen unjerer Mannerchorvereine mand laffende Lude gerifen und bie Satigfeit berfelben faft labm gelegt luf die Beraustaltungen der gablreichen konzertihigen Männerchöre, die fonft in den ersten Mintermonaten einen wefentlichen Beftanbreil es blefigen Konzertlebens bilbeten, ringte man elt Ariegobeginn fait gang verzichten, und auch wenn ber Friede wieder ins Land gezogen ift, wird mander unferer maderen Conger vermist firuftion bes Tenbengfalles, bie filt ben Temnifer

Referrengt neut ber boben Rufruranigabe bes ERennergiore und feiner Bedeutung ale Bilege bes Batriptionens, wurde in biefen Spalten Stoffliche an Jusecesse verliert. Eine Auffchrung ichon bes Defteren ber Borichlaga gemacht, die erlebten ihre Uraufführung und prajentiert ber "Nora" zeigt beute nur den Aig, der abgebran. getrückgebliebenen Sanger möchten sich auch dier sich als wertvolle Mentwerte getraemiger Die Mether") beginnen, Bier wirften auch die Ber- bene Theorie von Glegenwartigem trennt, wober wie in anderen Stabten, g. B. Bforgheim, gu tuingen. Sanfen's "Der Geworbene", von wei

einem "Ariegschor" bereinen und angumften ber Ariegofürforge Boldstleberabenbe- bermiftatien, ren Belmu und Mang, beren Bariten im bie Runft auf alle fic fraue gu riets fommt. Die Probes Reden dem humanitären hätte dies auch noch en nicht au unterschitzenben Breed, bie Sangereblen nicht gang verroften zu laffen.

egebene Ort für folde Arrangements, und bas Bobliftinfeitofongert, welches fie gum beften er Arlegebatenicaft am Sambtag im Rufenfaale des Rosengarions veranstaliete, ervollte gewiß in ben Bergen aller Woembe geegenen Mannermoraeiange frembigen Rach all. Das man bon einem Churforper, welcher von 700 auf ca. 160 Sänger gufammengeschmolaen ist, aumal dem Chorffang bos lunge, beseichende Eiement größtenteils sehlt, nicht gleiche onale Birfungen emparien fonnte, wie ebe em, ft erffärlich. Man barf babee fiber einige Zonineautungen und verzagie Einfähr mit Bin und Medit himuegieben.

An Choren mit Orchefter murben geboten Meinhold Beders gebiegenes "Bo ift Gott?" und Allit's abeitbbeichliegenber ber Deutschen noch ber Bermannufflacht.

Beide Chorc, fowie Bufdmeib's "Der bentiche Midel" und "An Ammerice" bon B. Langer eltere herr Mufifbireftor Gellert mit pe wohnter Umficht und gutem Erfolg. Ein ber ebiter Tenorelnjan erjengte allerbings in Abi Johnenichwur", "Der Geworbene" von Sanie

In bie Transmiffign geriet Cambiag abend Ubr in den Germanianniblenwerfen der vercirateie 32 Jahre alte Mühlemarbeiter 29 e b e r. De erlitt einen rechten Ober wentelbruch und ind Uninahme im Allig, Arantenhaus.

" Bini Tenfel! Der Bogen-Algent, Beitschrift für bas gefamte Agenturgewerbe, berausgegeben Burge, Bette und Definduftrie" Angeburg ver Mentlicht in Mr. 30, Seite 664, folgendes "Eingefandt": "Newport, ben 2. Juli 1915. Un bie Gelfenfieder Beitung, Augeburg. Die Firma Birrmen-Bergamott und Drangenol, unterm 28. Wini d. J. nach Amerika ein Jirku ar in Englisch aus, beffen für die Beröffentlidming in Betracht tommenden Teile wir Ihnen m ber Einlage in Englisch und Deutsch über mitteln. Die Inng find, gemäß und gewordener icherer Information, deutscher Abfunfi und baben in Balermo die deutsche Schule befucht; wir halben es baber für angebrucht bentiche und öfterreichische Häufer mit der Gefin nung bir'er Firma befannt gu mochen. Wenn wir as b bitten möditen, bag unfer Rame bei der Beroff utlichung nicht genount wird, jo find wir doch bereit, die absolute Richtigfeit unferer Angaben ju beichwören und zu beweifen. Soch-achtend Das Jung'iche Birkular bat in achtenb Das Jung'iche Birfular bat in bentider Aeberieizung jolgenden Worland: Unfore Dergen ichwellen vor Stoly und Freude, nun, ba auch Italien fich entschlaffen bat, zu ben Baffen gu greifen, um (wonnel es bas gange levie balbe Jahrbunderr gestrebt bai) mir Be malt bie Freiheit und die Bereinigung ber Lan bedietle zu erringen, die Defterreiche Braunne unterworfen waren. Das gange italienische Bol weiß, daß es in Grfillung biefer nationalen Bliebt und biefer nationalen Beftrebungen bem Dreiverband die Band entgegenfrecht und deichseitig mit dem Gewicht unferer Waffer pille getoaber, und bas gefamte italienische Boll ft barauf ftolg, beun bie Sympathien imfered Canbes maren ftete auf Seiten ber Milierten, wir im Berein mit Gugland und feinen Berban deten bie Thrannei ber Bentralmachte bernichten und ohne Breifel werden wer es tun -, fo merben wir bamit eine ber Bivilisation bienenbe panblung vollbringen, gerade in biefem Jahr-funbert, und wir filhlen, bag biefe Balfenbril derfichaft in ihrem Streben nach dem gleichen Biele nur Die Banbe gegenseitiger Gumpathie und Mostung flärfin laun, die von jeher unser Merien mit ber Ihrigen verbunden baben. Wir onfien (undeffen), daß wie unfere geschäftlichen Bestehnigen mit unieren Breunden in Ländern ADlierten und in ben neutrafen Staaten

* Baterlandifche Bortrage. Die Beitung ber Baterlanbiiden Bortrage, beten Beraufinleun-gen im bergangenen Jabre ben weiteften Areisen act Benefferung Erbebung und Belehrung gebroamt boben, wird auch in diejem Johre ibre Tarigfeit joctfepen. Ibm jeboch nicht in Wett-Bewerb mit ben biefigen Bereinen und Organi fationen zu treten, die felbit ein Bortrogopro gramm aufgestellt haben, wird lie sich in biesem Jahre auf wenige, gans große, Beranfirdbungen beldermaten, in besett brionberd bereorragent Berfanlichteiten jum Wort gelengen follen. Di sefte Berenftathing wird am Abend bes 2. Deperiber im Mibelangenigal bes Rolengarten millinden, und gwar wird herr Gebeime Juffigunt Beoleffor Dr. Riefer aus Gerin als Redner ericheinen. Sein Abenat "Gebanten gur Birticaftelage Deutis lanbe, Rudblid, Umblid unb Aus alid" muğ jeden Monn und jede Fean Mannbeime aufe außerfte intereffieren; benn es wird am barum breben, fich flar an merben, aus melwen Burgeln Deutschland feine Kraft ableitet und welche Soffmungen es in ber Buhtnft begen bari. Die gewaltigen Berichiebungen bes Kriepol machen es fitr alle wichtig, zu wiffen, wie ein Mann, ber en führender Stelle in Deutichand firm, bod Bergangene und Zuffinitige be ray ift ale eine Beranftaltung für bie weiteften Treife gebacht, wie benn auch ber Beitung ber Baterfa-bil, en Bertrage bie Bertreter ber ber

dem mir eine Chorpariiliur (erschienen bei Ge bruber Sug in Leipzigi vorliegt, vereint aufd affictlichfie polfstrimliche Aluloge und gediegenen Berr Mulfbirefter Sanfen er bligte fich feiner Aufgoben sowohl in ben bei ben Reuheiten als in "Labored milber Jagb mir großem Temperament.

Antelle ber unbaglich gemeldeten Remmer morrin Brau Rarft-Ulbrig fang Frantein Johanna Lippe Sugo Bott's "Beimweh Bort in den Weiden" bau Brahms und "Erlad chen" von Richard Strang. Frankein Lipbe's Blebgefangstunft bar fide in ergrentichster Weil Das Textiport lagt an Bofalrundung und Konfonontenflarbeit fait feinen Bunfch mehr offen, und auch die Bilbrung ber Line three fchonen Kontraalis ift eine rubigere geworben. Der Finten bot Gefange von Schulbe. Manerboff und Hand Gerrmann und feine bervorragende Deuffalität und Gefinl. hingstunft liegen jebes Lieb gum berfintiden Gelebnis werben.

Derr Gellent begleinte beibe Ganger gesearch mad aufdmiegend am Fingel

Das Dolthenterorenefter benbete unber Beren Furiwänglers gielbewußier Beitung Webers "Loeron Orbeiterchören burch bio-trente bier wie in ben Orchesterchören burch bio-Wide MarinCarbeir und tedmifche Sanberfrit.

Poffentlich laft bie Mannheimer Gangernerstrigung ibrem mobigetnugenen seiten Romert Bold ein gweites folgen. Gines fo großen Anbereies wie am Camsing bedarf of ja nicht immer. Mit einjachen voterlanbifchen, Belfe- und olbatenliebern, unterbroden ban einigen follmakes Brogramm aufftellen. 3. 98ad

biebensten öffentlichen Korporationen, ien und Bereine angehören. Der Bortrag foll allen Männern und Grauen Belehrung gewähcen und mirb, lubem er vertielte Einficht ermög licht, bas Jurraven auf Denticklands straft ftürfen, Um allen Schichten ber Bevölferung den Zutriff zu ermöglichen, ift es bendichtigt, bon der Erheltung eines Eintrittägelbes abzueben. Raberes with burch bie Togesgeitungen od beforent gegben werben.

" Abichlibrufungen unter finntlicher Leitung. dem Mannheimer Frobel Seminar, von de Stadt Mannheim fubventionierte Bildungsan tait für Kinbergarmerinnen und Rinbergarten Borfieberiauen Graulein Bei mb Biftoria Grifalioum - ift bente barch ? brogip, babildie Regierung die Erianbuid a lbbaltung von Abichlugbräfunge ür Rindergarinerinnen und 3 enbleiterinnen unter ber Beitun; Diefe für bas Mannteimer Grobel eminar und die Manuhemer Bevölferung bedeurungebolle Berfilgung wurde getre nachbene bie Unftalt ben Radweis gebracht ibre Anforderungen nicht binter jenen at Meben, Die in ben Bunbesfragen mit flootlid ngerichnten Ausbildungsauftalten gestellt werben und nachbem die Stadt Mannheim ber An falt ihre freundliche Unterftitzung gesichert bat ift badurch Mannbelms Todhern die Mög ichfeit gegeben, in ibret Seimatfindt Die Bru ung ale Ambergartnerin und Jugendleiterin mice staatlicher Leitung abzulegen und fich die oben Kossen zu ersparen, die der Befuch einer möwärtigen staatlichen Linstalt mit sich bringt, m erhöhtem Maße werden noch bem Ariege bi rziehungsmaßnahmen für die vorlchulpflichtig igend lich notwendig erweisen, Tagebheime un Belfafinbergurten werben in ben Stabten un fanbgemeinden erfteben mulfen und es fant icht genng begrifft werben, wenn ber Gina end Die Stadtgemeinden fich einen Ginfluß au bie Ansbildungeffatten jur Berangiebung tild ger Rinbergarinerinnen und Jugenbbelbnerin nen ficern. Das Mannheimer Fröhel-Semina wurde im Jahre 1890 gegründet und im Jahr 1904 ausgebunt und erweitert. Die Babl der Schillerinnen beträgt im Kriegsjahre 56 (4 lindergaxmerinnen und 15 Frobei'iche Linder flegerinnen). Zwei gutbeinene Rinbergarer ale Hebung Shatten fur Die Echillerinner Dem Seminar augegliebert; außerdem braftigie ren bie Schulerinnen in ben Bolistigbergarte ses Bereins für Kinderpflege mid in der Kripbe Reichzeitig mir bem Monnbeimer Frobel-Gem ar wurden auch bem Freiburger Kindergart erinnen Seminar, Borfteberin Gri, Alexe Dege nn, biefelben Berechtigungen erfeilt.

Apollothemer. Man mag fic noch fo immu fühlen, bem Ginfinft ber Job'fcben Durbietun gen fann man fich nicht entziehen. Man fach half — trop der ichweren Zeit — mit und icklär fich nachher an den Robf und weiß nicht, warun man gelacht. Es ift eine Speninffunft, Die b Gefelfichaft auslicht, eine "luftige" Biffene, bit von ihrer Angiebungefraft auch burch ben Aries nichts eingebügt hat. Und die Kilnstler ver firben thre Some and dem if, das bewies triebe Der Stellber e gestrige Erstaufführung. ift ein armes, ichwaches Stild, und bee erzielte es einen ftarfen Erfolg und hielt ba es auf den letten Blay belegte Sand in be allofrenbigfter Stimmung. Es gab feine Ba coberoffen fift bie bier Sauptipieler, ober nien doch, allo jes es ja umb l'ingelian bia auf leinfte and, was ihnen puriotion fom. Derman tob war ein Stellvertreter, wie man fich ib gefallen laffen fann, feine Fran ofe Trine, I Beifimeiler als Burice Unten und Inf Auer als Mehgermeifterin offisterten ibn portreiflich, und die übrigen Mumirfenben talen ihr Möglichtes. Go herrichte Leben und Grimmung auf ber Bubne, und Peifall gaba Menge. - Erwähnen wollen wir noch bie bill den mufifalifchen Gaben, mit benen bie Mpollo-Inffec-Ropelle in ben Banfen antwartete. bp.

Polizeibericht

om 22. November 101

Jugammen jedig. Auf ber Friedrichebriede rielgie am 20. be. Mis. nachmittage 1974 Abr ein fufantmenfich gunfden einem Etrogenbohrwage er Linte 5 und einem mit leeren Delfoffeen ? abenen Rollwagen eines hiefigen Frürenter nehmers, mebei erfterer ju foart belchabigt murbe. aft er aufter Betrieb gefent werben mitfie. Be

Huffille, him 19, 53. Mrs., permittings to like fom eine 17 Jahre alle Febrifarbeiterin Ledotau mif ihrer Arbeitoftelle in einem Sabrit movelen am Ardaraner Nebergang einer im Clange

In einem Roblenlager in Mheinau fiel am gleichen inge abende 6 Ubr einem 16 Jahre alten Tog-Muer von Ofterabeim ein geoger eiferner Soter auf ben linfen Toft und gelitt er boberei einer

Ein 14 h Jahre aiter Schlofferlefteing par Ofterefeim mollte auf 21, be, Mis, nachmittage in einer Majdinenfabrit am Redenguer Uebersane an riner Drefficie eine Gincube angieben, Siecht rutidete ber Schrnebenichtliefel aus, ber Lebrlin niegie an Weben und brong bes romte Denberfen thef bem Boot "Beitellotte V", bes gurgeit un pfelden Toge nachmittage 4 Uhr einem 25 Jahre alten ledigen Majdintinen aus Berbei in Dolland ein femeres eifernes Gewicht auf Die Bruft und trug er eine liarte Cucifdung bauer

Mm 19. 56, Mis. trug ein 18 Jahre alter Schmieb m einem Jabrifanmejen auf bem Ainbenhof bein Bufommanfeben von Arffeiteifen eine Querfchung linten Bliticle and Plingfingers bine

Semilliche Berlebion murben ind Allgemeine Sexenfenbaus überführt.

Berbahter murben 35 Berfenen megen ber-

Ediller aus Strenbergen, swei Buhnarbeiter von Oftersbeim, gwei foldie von Blaubitabt, einer von Schoreningen und einer von Durlach, familide wegen Dichtsable und ein Schreiner bon bier tregen Rörververlevung.

Don der Bahn Mannheim Weinbeim.

Beinbeint, 21. Dov. Radbem feit Er öffnung beb tieftrijden Stragenbabubetriebes auf ber Strede Mannbeim Beinbeim eine ftarfe Berfehrsbeiebung in Erscheinung getreten war, batten sich verschiebentlich an Sonntag Abenden bei ben leuten Zügen ab Mannheim Unguträglichfeiten, Die eine Solge ber figrien, gum Zei and Biernheimer Beiebung waren, eingestellt Albftellung ber infolgebeffen im biefigen Bublifum faut gewordenen Beidgoerben der hiefige Großb. Amisvorftand, herr Cber amtmann Dr. Dartmann, einige Anregun gen gegeben, worauf bie Leitung ber Oberrbei ischen Eisenbahnsejellschaft A.-G. angeordn: at, bağ bis auf weiteres ber betreffenbe Sonn ng-Libendaug bis Biernbeim ftets mit einen Unbanger gesabren tourb, und bie nur bis Biernbeim reifenben Berinnen in biefen 21m hänger bermiejen werben, omrend ber Winior wagen in ber Samptiade für die Weinbeimer Reifenben vorbehalten bleiben joll. Der Motorvagen wird ein Schild "Nach Weinbeim" er glien, ber Unbfingewagen ein foldes "Rad diernheim", jobağ badurdı eine Trennung ber Biernheimer und Weinheimer Reisenben enen Albenbeugen bewirft werben wirbveiter gegebene Anvegung, eine Albteilung bes Rotorwogens obzuschliegen und für beren Benilyung eine besondere (Ceinere) Gebühr zu erbebert, war bon ber Direftim naber gebrüft worden. Wie biofe mitteilt, möchte fie aber gunacht beit noch ben Berind mamen, ob es nicht gelingt, burch Trennung der Girenbeimer und Beinbeimer Meijenden, weniestens bei den Spätzligen eine Bellerung bes jewigen Zustan-Des ju erreichen. Rum Teil feien wohl auch bi pornebrachten Menen dereuf gurückuführen daß es dem neuen Verfoxal, namentlich aud ben Schnifnerinnen, noch at energifchem Auftreten mangelt, let femer, in hentiger Belt Personal zu finden, bas allen Anforderungen entforient, und bilrie die Direition wohl in ber Annabme nicht felbi geben, bag auch bie Weinheimer Rreife biefen Umffanbe Mednung tragen. Sollie wiber Erworten frine Befferning eintreben, fo werbe ber Untraung, eine Priendere Abteilung genen eine Gebiller veranbebelten, einfilie nage: neiveten werben. Bum Gehatfle erffart bie Direttion in ibrem Antwortidireiben an Serrie Oberamt moun Dr. Harrmann folgendes: "Wir wieder bolen nechmals, daß wir für jede Anceaung ic ben Berrich unferer neuen Binto nach Weint brim beirift, nur banlbar finb, bu es je in unferem eigenen Intereffe liegen muß und liegt, umferen neuen Betrieb io 31 führen, bağ allen Bünimen unb bamit auch unferen eigenen Intereffen Rechnung Gine Militarbatronille beitebenb qui - Befennelich bet aus detragen wirb." ber Geneinberat Weinbeine blefer Toge in einer beimberen Gingabe vericeiebene Bliniche vergebracht, morenf aber und unfetem felffen bis bente die Antwort und audfecht.

Legte Meldungen.

Verbraucheregelung für Butter und Kett.

Berlin, 22. Nov. (BBTB), Richtentlick.) Die Nerdoemiste Angmietne Jenerge und gerten ber Urberschieft "Berbenuchregelung für Butter und Zette": In den letzten Lagen find werbtsach in der Presse Notizen derüder erseille Beteiligung bielt gestem der Verlen dem feine Ingen ber Ingen in einer Berbrauchbregelung der Ingen ihre ber im eigenen Deim seiner Die Nardenmide Allemeine Beitung ichweist worden. ette gang und gor abgeseigen werden follie. Saupwerfammlung ab. Gebeineret emgegenüber ift fefigustellen, bog bie mogebenden Megienungoftellen nach wie vor bie Berbraucharegefung ber Butter und Gette nicht; aufgegeben fieben. Die Meineleitung ift m Sinbernehmen mit ben Bunbeeregierungen Giteberfebes für Reiegebricabigte. jungeit bannit beschüftigt, fich Unterlagen ihrt ben Umfang ber Beebuchton, bie Sobe ber feitgueigenden Quenten und ide Art ber Berteifung beldieffen Gine Megelung ber Ungelegenheit baber Demnange in erwerten. Bunadft ift ein Sutwurf in Arbeit genemmen, ber einen Musaleich ber workembenen Buttermengen ale. ichen ben Prebuftiongebieten und ben ungerreiubren fell.

Deshalb til verläufig die obligatorische Ginübenne ber Butterforte in benjenigen Begiren in Muslimt genommen, in benen mit befonders mangefhafter Butterverforgung ju redinen tit.

Ritbner Bandstreich eines deuts schon Offiziers.

Frankfurt a. M., 21. Nov. (WID. Richtamilich.) Die "Frantfurter Rachrichien" beingen folgenden antilich beglaubigten Bericht über ben fühnen Sandftreid eines Offigiers bes Reierve-Infanterie-Magiments Rr. 88: Gegenüber ber Stellung bos Referne Infanterie-Regimente Dr. 88 batten Die Fwangolen einen borgeichobenen Wojten, Die jogenannte Sanofadburg", angelegt, Die icon feit lingerer Ben das Mergernis der 1. Acmbognie bilbete. Gines Zages melbete Beutmant Sieifchen Gaben (Bring Eugen, Friederieus Mer ich ebener freiharer Danblungen, berunter ein bildete. Eines Zages melbete Beitrichen Ste-a.) ließe fich ein völlig genügendes geit- Toolismer von Ubeinlinden, ein Bierbeuer von mon leinem Bateiffontmandeur, daß er Dechingen, eine Schneiberin aus Worms, ein bie Einnahme biefes Poftens noch entsprechen-

ber Artilleriebeichiehung für möglich balte Invei Gefreite, iochs Mann der 1. Rompognie meibeten fich fofort freiwillig gu diefem Unternehmen. Der Offizier ichlich fich mit dielen acht Mann unter dem Schutze der Dimmerune unbemerkt bis auf 15 Meter an ben france fichen Boften beron. Muf fein Rommunde Buf Marich Marich" fiffirste die Abteilung bor und hob den feindlichen Polten in Storfe von 10 Mann, ber erft im leisten Augenblid fenerie und mit Sandgranaten warf, vollstänoig auf, 1 Sergeant, 1 Rerpores und 4 Many murben gefangen genommen. Don ben erderen flickenden Franzoien wuren noch stei personndet. Nachdem die Abteilung noch die Sandiadburg" griindlich gerftort batte, fehrte fie obne Berlufte mit ibren Gefungener gum Regiment gurild. Der Kommanbierens General iprodi ben braben 88ern in einem beonderen Rorpal chi feine volle Anersemme tile bie fdmeidige und gewondte Musfilheire bieles fühnen Handstreiches aus.

Jahrgang 1918.

@ Bertin, 22. Rob. (Bon u. Berl, Bur) Aus Chriftiania wird gemeldet: Nach Weldung ruffricher Blötter wird jest in Rubland ber Jobegong 1918 eingezogen.

Der Parifer Aricastat.

Lyon, 21. Nev. (MTB. Michtenstlich) "Brogres" meldet ans Baris: Der Andichal des Senats für Auswärrige Angelegenbeiter borte die Berichte Briands und Lacaires übr die Lage am Balkon und die Erpedition nad Salonifi. Briand gab im Namen der No gierung Erflarungen über bie Beipredungen mit der englischen Regierung im Porifo Ariegorat ab und teilte mit, welche Printing in beiderfeitigem Einverständnis gefaßt mei-

Das neue Kabinett in Portugal.

Baris, 21. Rov. (BID. Richamtl.) Bir der "Tenuph" aus Liffabou meldet, bai ber Bis fibent bad Rückrittegefuch bes Kabinetts Colim angenommen. Die Bidtier melben, beit bas neue demotratische Kabinett solgenbermaßen in ammengefest wird: Borfit Alfonio Coffe Inneres und Finangen Miendre Braga, Julia, Catanibo be Menges, Rrieg Rorien be notios, Marine Lette Derego, Mente 3 Antonio Anocietra, Sanbei da Silve, tolonien Ribeiro, Unterrint Jone De Bac 0 9. Das Parlament mirb per bem 3, Tejen ber gu einer augerorbentlichen Strung allen menbernien werben.

Gine Militarpatronille vom Edmeckuru überraicht.

Brig. 92. Rob. (WID. Richtennium) einem Offigier und 5 Mann ber Gebirgeliffe terie murbe am Gimblongebiet bor einem Conceiturm überrafot Gine Rettungsabteilung bar munmebr Echner einer Lawine bie Gtode und bir po brodenen Effie gefunden, ioben angenommen. merden murg, das die Battomile verunglich ift. Die Machferfdungen baben bis bentr ju feinem meiteren Ergebnis geführt.

Brig. 22. Nov. (2929, Nichtamilide Bon ber verungludten Militürgatrouille fin Die 5 Gelbaten ale Leichen anfgefunden

Mafdinenfabrit Augsburg-Rürnberg finibern Borfipenber in feiner Eröffnungerebe bir Muff bie ber Jugenieux ale Forberer ber Belistiffin gu erfüllen batte. 50 000 Warf murben bon ? Berfommlung bewilligt gut Forberung be

Ronfrantinopel 21. Rosbr. (2010) Richtamtlich). Unter bem Borfit bes Mint fters des Innern Tolaat Ben bat fich ein auf ben Unterftagtbiefretaren bes Reieges, bel Innern, bes Sandels und ber Finangen # femmengefester Ausschuft gebildet, um bir Berforgung Ronftantinopels und ber Precio denb verforgien Sonfumtienegebieten berbei. sen mit ben notwendigen Bebenmitteln ficherguftellen,

Kein Bad ohne "Pinofluol"

Fichtennadel - Kräuter - Bäder in Tabletian sind ein energischer, glänzend begutschieter

Kräftigungs-Mittel für Nervose und Rekonvaleszenien.

Original-Pademagen; & Rider M. L.Sc. 22 Boder M. 3. to Apollubus, Dropuiss, Parliamies.

Manyelogoundriett .. Plantmet - In Tabletten Orationunter und ufete Gutunten enreie die

Pharmakon-Gesellschaft, Chem. Fabrik, Frankfurt a. M.

Handels- und Industrie-Zeitung

Mannheimer Aktienbrauerei "Löwenkeller".

Im Geschäftsjahr 1914-15 ist einschließlich Mk. 13415 (18463) Vortrag ein Reingewinn von Mk. 155 895 (135 783) erzielt worden, aus dem eine Dividende von

wiederum 8 Prozent

verteilt werden soll.

Im einzelnen ergibt die Oewinn- und Verhistrechnung der beiden letzten Geschäftsjahre folgende Ucbersicht:

90	1914/15	1913/14
Erlös aus Bier einschl. Vorrat	1 185 296	1 129 740
Maletrebern	60.193	35 905
" AtMallen	7.460	6.838
" Hausmieten	43 715	45 488
Renstoffverbrauch	405 012	291 791
Malasteuer und Zinsen	194.758	252 159
Betriebskosten	306 952	354 849
Verwaltungskosten	104 542	100 546
Kriegsfürsorge	20 484	
	244 016	218 626
Rohgewinn Abschreibungen	102 436	101 306
	142 480	117 320
Reingewinn	13 415	18 463
Gewinnvortrag Reingewinn einschl. Vortrag	155.895	135 783
THE RESERVE THE PROPERTY OF TH	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	

vorgeschlagen; wie schon bemerkt, 8 v. H. (wie satzunge, und vertragsmittige Vergiltungen Mk Million Mark, was Insgesamt Mk. 80 000 (wie Arbeiterunferstützungsfonds Mk. 16 403 (4 932). Beamien Mk, 33 076 (32 368), für Kriegsfürsorge-

Wie der Geschäftsicht in seinem ganzen Verlauf das 52. Geschäftsicht in seinem ganzen Verlauf mier den Einwirkungen des Welfürseges. Weit mehr als die anderen Industrieunternehmungen war die Gesumbeit der Brauereibetriebe den Wirkungen der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen Wirkungen der Kriegswirtschaftlichen Maßnahmen unterworfen, denn die Beschlagmalime von Gerste, Malz und Hafer, das Mälzungsverbot, die Koningestierung der Bererzeugung, zeitigten begreiflicherweise eine ganz wesentliche Einschritnaung der Betriebe und der Biererzeugung. Die Folgen hiervon drücken sich jedoch nicht allein im Wemperbierverkaufe aus, die Bestiereien sind tielnehr zunächst au die Verfräge mit den Eigenführen geminteter Wirtschaften gebinden ohne Ricksicht auf den erzielten Umsatz. Alsdans laben last alle Brauereien einen grüßeren Hausbeate mit Wirtschaften, bei denen sie doppelt in esitz mit Wirtschalten, bei denen sie doppelt in Madesdeutschaft gerogen werden, einmal durch das geringere Erträgnis der Wirtschaft und dann durch den Mietaunfall. Endlich macht sich die Febre der Herabsetzung der Erzeugung auch bei den durch Darleben gebundenen Kunden gellend, dem Zahlungsfähigkeit sich während des Krie-ges arholge des eingeschränben Geschultsgangen ast durchweg verriegert hat. Zu alledem kam ooch eine äufterst emplindliche Preissleigerung eller Betriebsstoffe und als weitere Betriebser-reswerung die Heranziehung alter wehrfähiger Arbeiter und Absehmer zum Herrendienste.

In das verifessene Geschliftsjahr sei die Gesallachaft seit resches Beständen au Robistoffen, im-baceders an Gerste, Male und Bier eingetreien Hierdurch sei das Geschäftsergebnis einigermaßen ginstig beeinflußt worden. Demnach sei das Errebeis des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht mit denen normaler Jahre zu vergleichen auf die isst rentiese Aufarbritung der vorhandenen bildigen Vorräte zurückendühren. Eine ganz beträchtliche Beisebung bildeten die dauernde Gewährung lobbt hieraführungen an die Angehörigen der im Felda tiehenden Arbeitnelumer und Angestellten und die Bewilligung von hoben Terverungszulagest an die im Betriebe tiltigen Arbeiter. Sie betrug im letzten Jahre Mit. 30 484. Zur Bestreitung dieser Ausgaben werden aus dem Extragnia des laufenden Jahres Mit. 20 484 entnommen, während die restlichen Mit. 10 000 durch die Rücklage aus 18 524 entschaften. 1513-14 gedeckt sind.

Die Anlagebestände haben eine wesemliche Amderung nicht erfahren. Die endgelltige Abrechnung nut den von der Nerwealeitung beschlag. ashmien Lasticraftwagen ergab den Abrechmungspreis von Mic 24 500, der als Rückstellung für was neuzubeschaffende Lastkraltwegen vorgetragen wurde.

Emen Ausbiek in das laudende Geschlittjahr jetzt schon geben zu können, sei bei der ungewissen Lage unmöglich. Das Erträgnis hänge in erster Linie davon ab, ob es den Brauereien gelingen werde, tattächlich die erlaubte. Minge Gersie zu eritalien, solche zu verarbeiten und das trængte Bier zu entsprechenden Preinen abzusetzen. Einzeweifen seien die Verhältzinse noch sufferst unsicher und ungewiß.

а

90

Der Vermögensabschluß auf 30. Sep.1 1915 weist bei einem unveränderten Grundvermo-gen von einer Million Mark und den school im Fjahre gennmeten Rücklagen von inagesamt Mk. 100 000 emitmalicis eine Rücklage für Fuhrwerk in Hölte von Ms. 24 500 auf. Die laufenden Verin Höhe von Mit. 24 500 auf. Die lautenden Verbindlichkeiten luben sich auf Mk. 1 776 860 (1 853 141) ermäßigt. Darunter belinden sich Mk. 1 447 157 (1 482 050) Hypodielængläsbiger. Anternetts gingen die Ausstände auf Mk. 703 138 (718 889) zurück, darunter solche im Darieben und Restlaußichtlitinge auf Mk. 587 365 (395 943). In har und Bankepußieben waren Mk. 76 710 (75 032) med in Wartneppleren M. 145 445 (114 530) vorhanden. Die Warenworzüte haben eich auf M. 76 000 (147 217) ermäßigt. Liegenschaften sind auf Mk. 2 303 706 (2 446 000). Maschinen auf M. 24 000 (275 000), Geläße nat M. 40 000 (15 500), Puhrwerk auf M. 500 (1000) und Betriebsgeräte auf Marke 1 (2000) abgeschrieben. auf Mark 1 (2000) abgeschrieben.

Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein, Heldelberg.

Nach dem Geschäftsbericht für 1914-15 ind die Einnahmen aus Bier, Treber, Eis, Mieten and Zinzen and Mk; 869 096 (1 106 703) zurückregargue. Andererseits erforderlen Malz und Hopken Mk. 250 388 (352 267), Malestever and dan 11.22 (11.11), 11.21 (5, School Lea Color), Mk. 173 287 (229 005), Kohlen, Maieria (10.00 - 00.55), School Wien - 10.00 - 1 sen, Unterhalt von Immobilien, Muschinen, Tüsern und sonstigem Inveniar sowie Deschäffsun costen Mk. 102 413 (119 868); Gehalfe, Löline and Arbeiterverrichtrungen Mk. 109 950 (140 618) Doligationszinsen u. Steueru Mil. 35 517 (35 495) miffrin die Gesantausgaben Mit. 205 500 weniger wie im Vorjahre. Nach Abschreibungen in der bisherigen Sätzen von zusammen Ms. 40.100 (51 126) verbleibt ein Ruingewinn von Mi 158 001 (178 503), der sich einschließlich MJ 43 297. (35 570) Crewminvoctrag and Mk. 201 328 (214.079) erfsöhl.

Es wird folgende Gewinnverteilung bei Silber 25. Bunkeingung £ 980 00; antragt: wiederum

12. v. H. Dividende

auf das Aktienkapital von Mk. 503 000, was int-The wird folgende 'Gewinnverteilung gesamt Mk. 60 000 (wie l. V.) erlordert; terner V.) Dividende auf das Aktienkapital von einer 23 805 (25 850), Zuweisung zu den Bennsten- und V) erfordert; ferner satzungs- und vertrags- zur Auszahlung an das Roie Kreuz und für vergenüßer Gewinnantell sowie Vergütung an die schiegene Kriegsfürsorgerwecke Mark 10 000 wie i. Vorjahre), Malzrückloge Mic 30 000 (wie mecke zur Verfügung des Vorstandes Mk, 30-00 im Vorjahre) zur Verstarkung des laut Be-(10000) und Vortrag auf neue Rechnung Mit. schließ des Aufsichnstats durch Uebertragung des either bestundenen Pierdeversicherungs- und Obligationsbestätale mit zusammen Mark 29 000 zu bildenden Ernenerungsbestundes Mic. 21 000 (i. V. wurden statt dessen dem Delkrederekonto Mk. 20 000 überwiesen und zu außerordentlichen Abschreibungen auf Maschinen Mk. 20 000 verwandt). Der Rent von Mic. 40122 (43297) wird and neue Recimung vorgetrages.

Wie der knapp gehaltene. Geachaitsbe-richt ausführt, ist die Erzeugung der deutschen Brauzreien seit dem 1. März 1915 auf 60 Prozent damit gleichtsering den Herverkund günstig zu beeinflanzen, so daß der durch die Erzeugung und
mit Diese Uebermänne frontorr Braurechte obwie zuch
die Bierliederungen an das Heer inzten auf das

Jahresergebnis eine gute Wirkung.

An Kriegunnterstützungen wurden M. 20-463

gezahk. Um auch weiterhin diese gewähren zu
können, werde wiederum eine größere Zuwendung rim Unterstützungsbestand beunfragt.

Für das ne u.e. Ges chā i is ja hr atehen der
Gesellschaft im Gegensatz zum abgelaufenen gar
keine alten Vorrste an Gerste und Maiz zur Verfügung. Die Beschaffung der neuen Gerole sei
schwerig und es implien deste mindestens doppreit s ohobie Preise wie in Friedemizzeites beschung bestehn besiehe.

Pfülsische Profibeies- und Spriffabrik, Lucwigshafen a. Rb.

Der Aufsichturat hat beschlosten, der Hauptversammilting, welche auf Mittwoch, 15. Dezember 1915 lestgesetzt fit, die Verteilung einer Dividende von 12 Prozent (wie im Vorjahre) in Vorschlag

Pinanzen.

Zunnhme der Spurgelder in Gesterreich-Ungero.

WTB Wien, 21. Nov. (Nichtanslich.) Das Wiener Telegraphen, und Korrespondenz-Bureau wiener leiegraphen und Korrenpondenz-Bureau wilt mit: Auch nach der Zeichnung der driften Kriegeanielhe weisen die Spargelder der Wiener Sparinatifunte seu Jahresbeginn seine Almahus, sondern einen Zuwachs von 255 Millionen Kronen auf. Da die Einlagen des Wiener Instituts ungefähr den zahnten Teil der Einlagen der genzen Monarräsis darabellen hann ber Gesansteinstellen Monarräsis darabellen hann ber Gesansteinstellen des Sparkenstellen hann ber Gesansteinstellen der Einlagen der genzen Monarräsis darabellen hann ber Gesansteinstellen der Sparken der Sp Januar 1915 trots der seitler erfolgten Zeichmung om 13 Millionen Kriegianierben auf 25 Milli-Aufheingung der Mittel für die Kriegithrung inrich die Zeichnung von Kriegisanleine und die nichzeitige Steigerung der Spargelder ist das reutlichste Zeichen für die Gesundung unseres

Pariser BRekten Stree.

22. 12. 20. 19. 28. Francist Revise 54.75 Mi	PARIS, 20, NIV. THE CAS	sin-muter?		
Prantis Rents \$4.75 Al. Touts 19.77 18.17 Prantis Prantis 19.77 18.17 Prantis 19.77 19.77 Prantis 19.77 Pranti	25, 12		20.	19,
	Pi. Francis Rents 64.75 Bi. To Reserve v. 1905 To Reserve v. 190	Touls	15.25 65 209 456 141 20 111	15 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25

Amsterdamer Effektenbürse.

AMSTERDAM	22. Hev.	Dor Markt	war behaus	100 (2
	0. 19.	T. T.	.20.	19.
Madde 10	Fin 10856			80/12
20				25-
ngr, Peter, C. 12 Billi-Ind. H. 57		- BANK STATES AND ADDRESS.		138 11
	P. 1985	2001000000		80%
	17.0	1	35.5	

Londoner El	lektenborse.		
LOWDON, DO. May.			
20, 10,		20. 10.	
D's Legt Kannels , SK - GK - SF , Argentister . SK - SK	Gibes, Anat Dagamme Abi Rio finto Chartered Da Geera delerrad Lenn GaldHalds	100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100,	
Marion of Reliway of Marion 5 , 10,-	Privatilishant	- W/	í

Loudoner Effektenbürse,

Wie das Gold in die Vereinigten Stanten atribust.

WTB. Newyork, 19, Nov. In der vergan-geuen Woche wurden Doll, 836600 Gold und 88000 Silber eingeführt; Doll, 1 Mill Gold wur-den nach Rotterdam, Doll, 12000 nach Venezuela ausgeführt. Der Silberexport betrug Doll, 920000.

New-Yorker Effektenbürge.

WIB, Newyork, 20, Nov. Die Effektenborse war im allgemeinen angesichts der vom Auslande vorhegenden politischen Nachrichten bowie geringerer Unternehmungsbust ruhig. Die abliehen Liquidationen am Wochenschluß verursachten auf den meisten Umsatrgebieten Kurartick-gänge. Im weiteren Verlaufe erholte sich der Markt. Die führenden Eisenbahnwerte schlousen Marki Die itstreburn Lieben beilars unter dem gestrigen Schloff. Pennsylvania und Canada Pacific etwas bester. Bethlebum verloren Doll. 11. Der Schloß der Börse war unregelmäßig.

MEWYORK, 20. Rev. (Devisasmarkt.)

Warenmärkte.

Mannheim, 20, Nov. (figenbericht.) Die ternathgen Dahnen und die Nachtrage in Latten blieb gurungsagig. In geschnittener Biochwarz blieb der rannes recht mattehnallig und die Noteningen prockellen etwas ab. Schwarzwälder sagewerke erlossen für geschnittene Bauholzer mit anoscher Waldsonie Mu, 65%—14%, für vonkannge 60—66%, für acharbantige Mk, 50—52%
irei Eisenbahwagen Mannicenn Nadeirundeötzer wurden neuerings wieder mehr beachtet,
ine Preise waren je nach kinternung der Schlage von der ihnn für die Forstämter sehr unterschied-liene. Das Fürstlich Fürstenbergrache af orstann Learnirch im Schwarzwald erloste je nach Lagern und Abnurmöglichkeit für Langbolz 1. Kl. Mk. 27-30-30 (Ansching Mk. 24-50-27-50), 2. Kl. Mk. 25:00-29:20 f.Mk. 21:50-20:500, 3. Kl. Mk. 24:30 list 27:50 (Mk. 24-25), 4. Kl. 21-23:10 (Mk. 19 bit 21), 5. Kl. Mk. 17:70-19:80 (Mk. 16-15) und. 6. Kl. Mk. 15:40-16:50 (Mk. 14-15) pro Fest mum ab Wald. Am Brettermarkt fand man nur kleisere Mengun vor, obgleich gute Nachfrage bei strigenden Preisen vorhunden war. Die Bretterhermerkung auf den Sagewerken komme durch Wassersmappheit und Arbeitermangel keine Ausdehung erkäten. Die Milliarverwajtung ist nach wie vor der größere Abnehmer, die meist ihre wie vor der größere Abnehmer, die raeist ihre Deckung durch die Großisten ernalt. Die von bagewerken hergestel ein Mengen länden glatte Abnahme bei steugenden Preisen. Die rhemischwestsalischen Rämer sind last ausschließlich auf

Tabak.

Manufactus, 20. Nov. (Elgenbericht.) An ersaujen der abgelaufenen Woose eind zu tael-en: Graben wurde als leinter Ort der Haardt mit Mk. 80 ansverkauft, doreit nied die Haardige wärkes geräumt. In Seckenbeim wurde einiges verkantt, trotadem on 5000 Zeniner zur Abhan-

gung gelangten, kannen namhafte Verkäufe nicht zustande, weil die Forderungen der Pflanzer mit Rücksicht auf die Ware viel zu hobe sind.

Die Schneidgutorte und nahezu geräumt, mit Australime einiger Restbestände die teilweise Hagelschaden erlitten haben. Die Preise dieser schneidgutorte bewegten sich von Mic 65 bis 75

In Zigarrentabaken ist es immer noch ruhig, weit man auch hier die Abhängung abwarien will und aufferdem zu den bis jetzt getätigten sehr hoben Preisen besondere Kauflust nicht vorhan-

Der Rippenmarkt bewegt sich in den seitherigen Preisingen, Pfälzer 70, UeberseeischeMitte der 70.

Chicagoer Warenmarks.

WTB. Chicago, 20. Nov. Weizen matter auf unbefriedigende Auslandsmeldungen, Zunahme der Anktinfte im Nordwesten, günstiges Wener, Verläufe der Elfektivhändler, kjeine Verschiffun-gen Verkäufe Armonra per Maj und unbefriedi-gende Epormachfrage. Auch der Schlaß blieb

Mais zeigie willigere Tendenz auf günstigere Witterungsprognosen. Druck der Baissepartei, Abgaben der Kommissionäre und unbeiriedigende Nachfrage für greifbare Ware, lerner delichten Maiwerkäuse der Effektivhändler. Der Schloß der Börse gestaltete sich stetiger.

CHICAGO, 25. Nev. | CHICAGO, 20. Nov. | 20. | 18. | 20. | 18. | 20. | 18. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20. | 20 8.15 8.95

Newyorker Warenmarkt,

WIB. Newyork, 20. Nov. Baumwolle fester auf bessere Verhältnisse im Manufaktur-warenhandel, ermutigende Kabelbenichte, Käule der Lokohändler und Deckungen von Monata-

schluß, Schluß steug, — Kalteemarkt schwack auf unbeiriedigende Kabelmeldungen sowie Abgaben der Wallstreet-

Baumwelle: 20.

Rowyork blac 11.5

per Royember 15.5

per Januar 11.2

per Januar 11.2

per Habrar 12.16

per Habrar 12.16

per Hai 12.16

h tasks 13.0 MEWYORK, 22. Nov. MEWYORK, 23. Nov.
Welzen: 20. 18.
hard Wt. Re. Z. 125./, 125/,
ho. T. Herthern 115./, 117./2
prt Add 112./, 115./
Mais leto nom. nom.
Wohl Spr. Wh. a. 4.75-85 -Getradeur.
Liverpool 20Landon 20Baumwoile:
Ant. I. atl. H. 11000 22000
In Guiffinine 18 web 12000
Ausf. a. England 1000 4000
Newyork, 20. Nov. (Enflect Newyork, 20 Nov. (Kaffes,) Sc. 7, Icko 7.1, per Der. 4.21, for Ian. 5.71, per Marz 5.72, per Sal 5.22, per July 5.81.

Letzte Mandelsnachrichten.

r. Dünneld or f. 22. Nov. (Priv. Tele.) Der Auhrichtstal der A.-G. Spatenbrauerei in Dünnel-dorf beschloß, eine Dividende von B Prozent gegen 7 Prozent im Vorjahr vorzuschlagen. Die Abschreibungen betrugen Mk. 200 602. Der Sicherheitsbestand erhält Mk. 50 000 und der Vor-trag wird mit Mk. 101 750 gegenüber dem Ver-nitre ganz wesentlich erhöht. Die Verwaltung bemerkte dazu, daß der im Vorjahre ausgesencheme Befürchtung nach einem ahrken Rückgung des Bierabeatres nicht eingetroffen sei. Der Absatz habe sich um mehrere 1000 Helnotiter ge-

r. Düsseldori, 22. Nov. (Priv. Tel.) Is der Sitzung des Aussichtsratt der Löwenbrauerei vorm Peter Overbeck A.-G. in Dorimund wurde beschlossen die Abschreibungen nach den bisherigen Sätzen vorzunehmen und der Baurticklage
weiere Mk. 250 000 zu liberweisen. Der auf Montag, 20. Dezember, abends 6 Uhr, im Geschäftlokal der Brauere einberufenen Hauptvermmnlung soll vorgeschlagen werden 10 Prozent
Dividende wie im Vorjahre zu verteilen und 84 362 auf neue Reciming vorzutragen (i. V

Schifferborse zu Duisburg-Ruhrert.

SCHIMEFORTSS ZH DERSDUTG-MARROTL

Deinkurg-Bebrert, 20 New. (Amdiche Medicrempon in

Mark für der Tenan. Herzinkurtenthen anne Coslena

2.05. St. Sear C.54. Engen 1.50. Medicz-Gustavaburg 1.25.

Machaplaine his Frankfurt a. M. 1.75. Manshoim 1.50. Karisrahe

1.45. Lauterburg 1.25. Streiburg 1. E. 1.75. — Bakingglab his

mach Gobinst — . M. Sear 0.55 — 0.00. Ences 0.00 — 0.00 Maint
Curtavaburg 1.00-1.20. Mainchine bis Frankfurt a. M. 5.00 — 0.00.

Manshoim 1.10-1.20. Mainchine bis Frankfurt a. M. 5.00 — 0.00.

Lie 0.00. Yalfrachten (Dr. Kebienbaumton) Mr. Trei

2.56. MR. Artheim 2.65 A.00. Circott 2.65. — 0.00. Zeorand 2.00.

Zeorahargen 2.15 — . Docahurg 2.01 — 0.00. Zeorand 2.00.

Zeorahargen 2.15 — . Docahurg 2.01 — 0.00. Langstraut 2.05.

Fricalant 2.05.00 Bedsand 0.00. Septandam 2.10 — 2.15. Lose
fast 2.20. «Thrach D.00 — 2.35. Breds 2.40. Anvierdam 2.00.

Eineobergen 2.30 — 2.40.

Wasserstand	sbe	obas	chtu	nger	n in	ı M	onat Nov.
Pegniatation vam	175.0	35.	19. I	20.	25.	22,	Barrerkungen
Maxus	1.55 2.60 4.05 2.30 0.64 2.00 1.36	1.48 2.48 3.51 3.57 5.80 1.83 2.53	1.40 9.55 3.75 3.05 1.65 1.65	1.26 2.26 2.23 2.87 0.80 1.45 1.23	1,20 E.17 3,66 2,75 0,47 1,76 1,34	1.08 2.05 3.51 2.61 1.66	Abends 6 Der Rachen, 2 Uhr Rachen, 2 Uhr Rachen, 2 Uhr Rachen, 7 Uhr Vorm, 7 Uhr Vorm, 7 Uhr Vorm, 7 Uhr

Verantwortlicht

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst u. Feuilleton: I. V.: Dr. Fr. Goldenbaum; für Lokalea, Provinciales und Gerichtseestung L V.: Ernst Millers

für den Handeloteil: Dr. Adolf Agune; filr den laseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joot.

Druck und Verlag der Dr. H. Hans'schen Buchstruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Miller.

Kein Laden

Verkauf nur eine Treppe hoch

Mantelstoffe, cm breite ung und ecormer Auswahl bis in weicher, schöper Ware Mtr. zu den einsten Qualitaten Mir.

CONTROL OF CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROP

Tiologoninois - Earni I

GIFF Gögginger Patent Glaco 24 | Dose 2 Rollen welss, 1000 Yards

Krawatten - Seide E für Selbstbloder welt unter Preis am Johnitimuster gratis am Sieck

Wassereicht imprägnierte

Biwak-Kissen

Posten

Mauskleider Stoffe kariert, gestreift, gemastert do-paithrelt . . Mater Me.

Reform - Fianell für Beinkleider und Unterräcke, eretklassiges Fabriket .. Meter

Biner für Battjacken, Größte Aus-

mm Ersatz für Wollel mm Schotten für Kinder-Kleider in grösster Auswahl ... Meter Posten Velours hübsche Blumenmuster für

warme Morgen-Kleider und

Kopfschützer, reine Wolle - Schlesshandschuhe, reine Wolle - Schlesshandschuhe, reine Wolle - Stack | Kopfschützer, reine Wolle oder Seide - Schlesshandschuhu, reine Wolle

Samtliche Reftbeffande in Damen : Ronfettion verfanfe ich um ju raumen ju jebem annehmbaren Breis.

28ert 814 50.

650 jetzt 35,50, 20.50, H Dit bad Gind.

Seiden, Tuil, Musseline ... 1975 1550 950

Wert bis 49 .- 20f. bas Gind.

Weibe Kleider 775 Jetst 15 .- , 9.75, 5.50, 6s

etzt 9.75, 5.50, 2.50.

Bert bis 49 .- mer, bas Stud.

Eingengeschäft

Koin Laden Nur 1 Trappo

Paradeplatz.

Alte wollene Strümpfe wie bekannt Atte Fahrrad-Schillnebe

Feldgrane Tuchabilile Lumpen, gebr. Säcke, besonders gut, Kupfer, Messing, Zink, Biel, zahle höchste Kriegs-preise, solninge keine Beschlagunhmeverfugung entgegensieht.

Anknufastelle A.Buka, Dalbergstr. 7. im Hof.

Wegen beingendem Bebarf gable die hochften

Breife für alle Sorten gebrauchte Gade =1: and Badtucher

u. famtlige Metall-Abfalle. Jobs Bestellung wird puntfild abgebolt. Wer in bas enger bringt, befommt Oxtra-Berghtung. 49077

Hainrich Matzner, H 4, 24, Telephon Begen Platinungel ver-

seerd

Zustem Bloederer Zurm-radt mit blau welsen gachelbelag) zu erfragen deiletberg, Wondborftr.nu

Beiragene Aleiber Amube, Geiefet tauft.

Damenbrillantring su faufen gefucht. Anre n. Ar. 35877 an die G ichalto Leue bleied Blatte

Gnierhallever Puppen, wagen und Solländer zu faufen gelucht. Angebote mit Treisang, arbitig in Re. 20017 a. d. Gelchillish.

Din Raufer wan aftem Gold und Gifber in den fichten Breifen un bachten Breifen. Ibren u. Geben. T. 2, 16, pari. E. Strauf, Uhren u. Gold-E. Cirauft, Uhren u. Mulb-maren, Q 1, 8, Greitelte.

Joh bestätige hiermit bei Herrn Königs, Lichthell-Anstalt Mannheim eine Kur unternommen zu haben bete Nervensteldest, wobei auch das Hers stark mit angegriffen war. Der Erfolg war gleich im Anfang sehen ein grosser und konnte ich bald wieder meinem Geschäft voll und gans verstehen. Darum fühle ich mieh veranlasst, Herrn Königs meinen besten Dank auszusprechen.

J. Wolf. Schneidermeister, Rheingdunheim.
Nähere Auskunft über Behandlung ehren. Krankheiten gibt die

Danksagung.

Lichtheilanstalt Königs 8 2 2 Strassenbahnhaltestelle Kaufhaus. Telephon 4329 Telephon 4329

Kriminal = Sachun, Recherchen in allen Fillen, Bradwinse and Strickerland.

Detektiv-

and heweiskraltig erlodigt. Absolute Diskrealen. Erste Referensen.

Carl Ludwig Dosch

Varmischies

100 25 NI TO merb. auf fol. anfgenagelt, nur v. Coldforn, R 3,5 Allieberge beuf erten Benbatt Mannhrimer Rrieger in frangot, Aricgogefau-gentibati, Dittet um Su-tandung einer 12150

feldgranen Militärhofe. Abrella zu erfaüren be e Meimortguette bo. Mi Euglige Schneiderin multipatt his in in south od, H 4, 2H, 2 Gt.

Much-Stoffe for Berron-Anxage, Uchernleber, Lostume, sowie Herrenkleider

Rugust Weift

F 1, 10, Markiter THE REPORT OF THE PARTY OF THE PARTY.

Rinier-Frügel fanten gefacht. Ung

Ren erbfinet! Raufe Mlabet aller Rei Effube, Gleiber, Beriffer und Relierfrenget. Ang erdiffen au Beltwarz, S I, 47, Tel. 4800 (bet Alber). Konfurrenzbelber

Raufegebr, Mabel, Roft-mafchinen und Sinberwagen. Milnger, T'2, 2 Getr. Rieider

Bolbberg, R 1. 8. Der größte

Zahler To Wegen dringenden Bedarf sahie ich die getragene Herren- and

Damen-W Kleider chuke und Silefel Partiewaren, Haus-Gegenstände, jeden Posten Möbel etc. Kissin, T 1, 10

Telephon 270s, sees

Saule Mibbel Bertien, Dief-Artificage, 8 6,7, Tel. 1897 | ***********************

Lumpen. Papier- und Stoffabfälle, Gummi, Alleisen brauchts Flasohen und Säcke. Vollwertzahlung nur direkt durch

für Großkauf und Abholung jed. Quant, Tel. 2179 Mannheim. Sämtliche Gorten

(ausschließtid) für Rriegelieferung tauft ju höchften Tagespreifen Alte wollene Strümpfe

Fahrrad. Schläuche per Hilo Mf. 5 .auch für famtliche Corten Gummi gable febr hohe Breife.

> Adolf Nyrkowski T 2, 4

Telephon 4318.

Liegenschaften

Ein febr gut erbaltenes

in nuter Gtabilage billigft gu verfaufen; Tinetin Augebore an die Gefchaftsliefle de. Bl. unter Mr. 45854 Verkauf

Wildgeschäft Mallder Umian 100 biter Mido, frontheitshalb, febr 311 berfaufen, austig abungeben. Ungeh. 1926h. Riedfel Gefalischen.

Brillant-Ohrringe Tropfenform, ichmebens In Steine, ? 200 De gu pert Bommer, Q 4, 1, III. 12105

an Beiner, U 4. 23.

Ginen größeren Boften Zeitzuhehörbeutol gu 70 Big. jur fofortigen Lie

ferung bereit. 50020 Mari Barth. Bebeetwarenfabrit. Baldbröl, Rhld., Teleph. 41, Pollfach t.

Bitid-pine Ande liferi, Arebeng, Tilde u. puble, 140 Mt. bid gu ben Meinheimer, J 2, 3. ert. To, 21 i Er, 1 - 2 Hije.

Shlafaimmer-Einrichtung

Otro Mibere Möbellager

A 3, 7a.

NAME OF TAXABLE PARTY. Schweres sjähriges Arbeitspferd

Mab. Riedfelditr. 55.

Pianos menig geip, gr. Tou ab-augeb. Mannheim D 2, 16 Draina Rieberloge. Schlafzimmer

Epiegeifdrant greibmer Mobelhaus Pistiner Q 5, ky Telephon 758 Tennings v. 11-1 gentlar Seltenes

Angebot! Post Marni colbens Manjcettenanöpje

Bindfaden Draft I. I Draft I' Craft I', I Draft medagwasho dipinite o Gell. Aufragen unter Ber. 25000 an bie Gefchafts-Belle bio. Blinttes.

Geichenbeitefauf! Rinibanin Interatm mi 1 Bett, groß. Epicoeliche 180 B., eleg, ein Ecials n. Onic. Spiegelibrai Palipeolog forgut 336 : Cocifestin. Maffly eide, 110 breit Boleti 390 i bet 30. Rolling, S 4, 20.

Stannend billiger Mobelverkau!

Spiegelichtant 295 M. Briegerimann' ADS M. Rebogoni Edichimmen 2. Epiegerichannt I-toria. 195 M., Piafchiman AS M. Chailetonane SI M. hierorichane SI M., Am-ugtifche SI M., Am-ugtifche SI M., Am-pine-Riche ISO M.

Gebrauchte Möbel: Josephin. Schrant 20 S. fompl. Ven 30 M. Geretär 30 M. Dissan 30 M. pollerts Ranmer 83 M. pollerts Landertschaft Russerstenderts M. fompl. Autor Landertschaft Russerstenderts Russers Russers

antertemareneinrichtung 150 M., ein gebraubus Spelfestmuer 200 M. Btatragen, Spreibilde. Dedbeiten, Spiegel, Re-plerpreifen, Stomes Ire-dentoplermößtar ill Baumend billigen Preifen Betten

mar Riffin, # 11, 10, im fol. Bitich-pine

Ruchen-Ginrichtung preidmert ju prefmies. Bingenhöfer Bispedager Mobernes

Speisezimmer Rusbaum gemicht preis-mert abzugebeit. boote Mobelhaus Pistiner Q &, 27 Telephon 7820 Sonntage v. 11-1 geeffner Es gelangt zum Verkauf: Ein Riesenposten

Die Auswahl ist wieder enorm groß, die Preise wieder enorm billig!

nur gute Lindener Köperware, welt unter Preis, durchweg Meter . . .

darunter feinste Qualitäten, Seidensamte, nuch für Hüte, durchweg Meter Weit unter Preis. Posten feine 130 breite

Persianer, Astraman u. undere Fellimitationen zu Münteln, Garnituren usw. durchweg Meter .

Warme reinwollene

130 breite in schönsten Farben, welt # unter heutigem Prels

70 breite Samte

aller Art so billig wie in Friedenszeiten

Das größte

Kleiderstoff-Lager

Spezialität: Gelegenheitskäufe.

Planken D 3, 7 - 1, u. 2. St.

BURENDORFH PROFITE PROFITE PARTY NAMED IN THE PART

Kaffeehaus www Konditorei

Täglich Konzert

von 4-6 und 8-11 Uhr abends Leitung: Kapellmeister Willy Neumann.

Montag, den 23. November 1915

L Aus eigener Kraft, Marsch Rupprecht 2. Nordische Klänge, Mazurka Ganne A Künstlerleben, Walner. . . Stranss 4 Die diebische Histor, Ouverture Rossini. a Fantanie ans Der fliegensie Hellander Wagner

5. Tanz der Derwische Bendin 7. Die Werber, Walser Lanner & Viribus unitis, greenes Potpoured Biohier A Ans der Juguedueit, Popu-

phrase Friedmana R. Alte Kameraden, Marsch . Teike

Freling, den 26. November Solisten=Abend.

Weinversteigerung.

Dienstag, ben 50. Movember 1915, nachmittags 1 Uhr mBaalban zu Menstadt a. Paardtlägt Herr

Joseph Schaeffer, Beingutsbefiger

nva 80 Stuck 1914er Weigweine, darunter Naturweine, öffentlich versteigern. Schätzung Mt. 620-200 bie 1000 Liter.

Probetage am 15. und 16. November im Daufe und am Berfteigerungstage im Saalban,



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern treubesorgten Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

im Alter von 41 Jahren Sonntag, den 21., mittags 21/2 Uhr nach längerem mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim (R 1, 15), den 21. November 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Herm. Imhof geb. Christ nebst Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachm. 1/4 Uhr von der Leichenhalle aus in aller Stille statt.

Todes-Anzeige.

Heute abend verschied nach kurzer Krankheit unser Bureaudiener

Andreas Löhrlein

im Alter ven og janren.

Derselbe stand 22 Jahre in unseren Diensten und war ein Verbild treuester Pflichterfüllung. Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Mannheim, den 20. November 1915.

> Fuchs & Priester G. m. b. H.

Die Beerdigung findet Montag, den 22, ds. Mts. nachmittags 41/4 Uhr von der Friedholicapelle aus statt.

Zwangoverheigerung. Dienstag, 23. 900, 1915, nachmittage 2 libr erde ich im Plandlofal 6, 2 bahier gegen barr abfung im Bokliere

Biobel und eine Deft. naschine. dauer, Gerichtspollsieber swangs verneigerung.

Dienstag, 23, Nov. 1915, nachmittage 2 Uhr merde ich am Pfandert mit Zusammenfunfitm Pfand-lotet Q.6,2 eine vollumbige Eigarren-Ladenrinric-Eigerrempasententig umg nub ein Wietwach yachmittag I übe im Pfandlofel Q 0, I eine grobe Bartle Gigetten, Eigeretten und Tabale pegen bare Jahlung im Boldtredungswege Ment-lich verbeigern. 19620 Mannbeim. IR. Nov. 1918.

Freimillige Berfteigerung.

Diending, den 23, Apr pember 1915, nachmitt. Libe, werbeich in Mann-

ietend verneigern: 1 Pandauer: M. I Coupe wagen, I Saffetmafini nen n. I Sfeedegeichter. Minnet, Gerichtsvollieb

contro projecter Pope Beigtrant-Mbfall amfonft abingeben für balene und Schweiner greigurt 500%

Zimmer

Verloren

Goldenes Armban it Domenuhr verloren Gegen hode Belohnun Jugeben 1210 B 7. 11. 2 Tropper

Beaunce Jagdhuud

ber Tapete non 284. 11.— an. Prachesse Studer Kneh, G 3, 18. Telephon 3119. 55321 Misciaer. 16688

Stellen finden

für bauernbe Arbeit fofort gefucht.

Joj. Lang, Mannheim,

Rammeriditenje.

Stenograph und Majdinenschreiber jum fofortigen Gintritt gefucht. Anführliche Angebote nebft Bengnisabidriften und Gehaltsanfpr. find ju richten an

Emil Paqué, Pirmasens.

Bacter

nugt. militärfret für ele

trotedniige Moteriaften in douernde Stelle iof. gel Melden nur 8'1, bis e', vormittage soore

A. E. G M 1, 8,

Mädden ober Stille

Rbeimbillenftr. 2, %

Unabhängige Fran

Tüchtiges orbentilmes

Dienumädhen

Braves Mädden

Eronfit : Relierei

Mar Buer Sobne Q 7, 18

Lehrmädchen

Lehrmädhen

Edulbildung

geinmt.

Parberel

Gebr. Mover, D 2, 15

Lehrmäddien

Willi Baiter,

Werberfer. 3.

Stellen suchen

jum Frifieren an

Verkauf

Beff, eleter. Tildlampe, tich. Bannerfir. 36, par

Kassenschränke

Reparaturen und Transport Unitasich frauder Tehrinks L. Schiffers, D 1,3. Telephon (12).

Billiges Bingebot! 100, Berlin S. W. ninbent

Stellen finden

ichtiger, militärfreier Budhalter

flotter Rorrefpond., i tug. Rodel, D 2, 8.

(or judit per fot, einen zuverläffigen Mannali

Safner, Sojlieferant C 3, 12/24. AND Soutentloffener vebentt

Junge gejucht. Anfragen mulicen But

Jander, P 2, 14 Coben. Tüchtiger

Seiger-Majdinift jum fof. Eintritt gefucht. F 7, 20.

Mintgesuche

Disolynung

peater orings. Hoor

Dame

roent mi Sucheinerwich. Cedingung: gret Covered und Commode Rugeleir mit Occidentale and Copelie, 26, 11 | 2019 4 bis 5

L. Ginge met claffet. Bidt Centrathologung, Wanne maffer, Bab, in hef. Sont m mieten gefnicht. W abt becommen

I DEC WOODSTONE

Läden

iir Cafetiers, Boudvioraine IT Breitsneteans, wied unsbilismeife ober gus. ur dauernd fol. gefucht. Echimperfer, 8, 2. Srod. Cale and Conditorel blickers, pr. hald, know hr desch Jac. Geigretuntrases, E. L. S.C. estaurant 2. Stornhan

or the lies. Esfects are selected to the selec

for Life kamp Zanka it hat, ashe periposi Augh v. B-f The devol

Zu vermieten

orbit. a, looren Wakunagee orio cintalia, malfiel, Mine

els Wohnung ober

多 6. 地名

An extragen parterra



Stoffe und

marine und scowarz, Jacks auf In. Putter

aus gufem Kammgarn, marine u. schwarz, neue,

glatte und Gürtelform . .

aus besten Stoffen, mit schöner Rückengarnliur und Sealkragen

nus besten Stoffen, Offrtellorm

mit modernem Sealkragen

aus besten Kammearo- u. anderen mod. Wollstotten, Git islform u.bobeKragen-

aus la. Stof en, einfarbig u kariert, and neue Meidsame Formen, beste Verarbeitung, teils mit Scallingen

aus modernen einfarbigen und 📓 karlerten Sto fen, viele aleidsame

MANNHEIM.

Montag, den 22. November 1915 20. Borftellung im Mbonnement A.

WHACK

Schaufpiel in 8 Aufgligen von Peier Goge. Deutsch von Deinrich Goebel In Szeue geseht von Carl Dagemann Staffeneroff, Tig Uhr Ant. 8 Uhr Bubegeg. 101/2 Uhr Rad bem 2. Afte grofere Baufe. Rteine Breife.

am Großh. Hoffheafer Dienotog, 23, Mov.

Abonn. C 18 Rieine Breife Martha Unfang 7% tibe

Nur noch 3 Tage

Sanfmännischer Berein Mannheim - G. S. -

Dienstag, 23. Nov. 1915, abends 81/, Uhr im Coale bed Bernharduabofes

Bortrag Tour

Des deren Blatter Ritbaf. Stabn, Bfarrer an ber Raifer Witheim Geoddinistliebe, Bertin.

"Neligion und Arieg" Wistlieder und Jahaberinnen nun Tamentarten tennen iede Wähe zu 50 Bfg. erhalten Karien für feine Nahe Blähe zu 50 Bfg. erhalten Karien für feine Nahe — auch für Andsaber von Tagedfarfen — find uur auf unferem Grichältzimmer C 1 10/11 II erbliffig. Tagedfarfen zu M. 1.— für gewöhnlicht Politik Tagedfarfen zu Mahen Grichältzimmer, bei K.H. deckel, Mannheimer Munthand. Broofboff a Schwalve, A. Doneder und im Bertehre-Berein. Ohne Karte hat Miemand Jutritt.

Der Borftand.

ch grosse Konzerte

81008 MW

Prakt. Weihnachtsgeschenke Ermälligte Preint MAX WALLACH : MANNHEIM D 3, 0 Waschs-Ausstatiung = Handarbeiten

Die vom Roten Kreuz abgeholten Schachteln können von uns für

Mk. 3.- bis Mk. 5.- mit

gefüllt werden.

Serie III

sourt Mater 4.75

Sarle II 2.65 aunot Meter 3.75.

Meter 62.25 sonat Mater 2.93

Kostümstelle in Chevlot, Kammgarn und Tuche

Mars 0.75 0.75 3.95 2.25

Karierte Kleiderstelle in gedeckten schönen Ferben мыл 1.95 1.65 1.35 1.10 95 г.

Schwarze Stoffe in unübertroffener Auswahl Mantelstoffe sohr billig.

Presid 0.80, 1.- 4. 1.25 Chocoladen-Greulich, N 4, 13/14. Kunatatrases, Kurfürstenhaus.

Mühneraugen M. Hankh, # 3, 13b.

mit guter boller Berpflegung bon 2.80 Mt. an übernimmt Alter Reichskangler" S 6, 20. zel. 7200.

Gebrauchte und zurückgeseizte Lampen und L

für Gas und elektris hes Licht werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

L 6. 11. Peter Bucher L 6, 11.

Bei ARRAS, Q 2, 19/20

it.kommen nue relue drut sche Frauenhaare.

Gingetroffen: Gin großer Boften echt tomeiger Rabaieur, Raturelle, fowie Mulle beffitifereireite, weiche im trog ber Tenerung es Dobmarreisio nach Gewiche ju ftounenb

Gerenbilliges Angebor in Fefton und Baldichanbrefte, Zeiben Borben, Seiben Befage, Zeiben Rarbel, aller Art Bergierungen, femie verichiebene Surzwaren, ebenfalls ju flaunenb billigen Breifen. - Ich bitte bab geehrte Bub-liftem von Mounheim und Umgebung meinen oben ofne Reutzwang befichtigen au wollen.

Sociation) E. Ordinans, H 3.1.

umformen

aller Damenhitte wie nen - mobern

Dinfterfate jum probieren. Ber Blic deren bitte ficht wieber nen ber. Tet

Sutwaicherei B 2, 15p.



Möbl. Zimmer

B2, 5 % Ereppe. Mobil. Alavier zu verm. 11979

B 2, 15 part Coleing C 2, 13/14 mont

C 4, 12 0c. Oni mell. 3 n. 12147 C 7, 7b, pict.

in gut. Donfe efen moli. Simmer s Ariegspr W R. und ingemeise per L Tes au vermieten. 7888 D1, 10 2 Erept Most

D 5, 3 B Areps, cini an Arl. ju nern. 11900

D 5, 13, 2 St. 1- evil aud 1 moti-geiegenbeit, an otemiere. 49705

D6, 16 H. Gat mil D 6, 16 s Trepp, foca Binamer mit God u. Bis an vermieten. 11905 F 7, 31, 2 Er. r., gui more. Bina. m. fen. Ging. fot. 32.

P 4, 10 1 2c. p. moli.
P 4, 10 1 2c. p. moli.
P 4, 10 1 2c. p. moli.
P 2, 5 1 2c. feta moli.
P 2, 5 1 2c. feta moli.
P 3, 5 1 2c. feta moli.
P 4, 10 1 2c. p. moli.

P5, 6 7 & Stod redt. Simmer mit fer. Giagans u. elefts. Bidet fel 13 s.

Bismarcfftrage

part, elegant möbl. Wedn-und Schlotziumer an einen bes. heern fof ob i. Deb billig zu verm. 1911s Qumebfie. 13, 2 Tr., eleg-mobl. Wohne n. Golds-preism. in v. 2776 Molinrafie & B Et. 3 trie M mobilerte Itmmer mi Schreibeilch en Wahn- und Schlaftimmer 3 15. 120fe

Rupprechifftage 12

i.

120

MARCHIVUM